

Das Calbenser Blatt

BAUSTELLE
HOSPITALSTRASSE

12
14
POLIZEIBEAMTE
FÜR CALBE

TRADITIONELLER
WEIHNACHTSMARKT

12.12. BIS 14.12.2014 IN CALBE

EDITORIAL • AKTUELL • GESCHICHTE • FIENCHEN • SPORT • RÄTSEL • TERMINE

Weihnachten 2014.

Die „Schwarze Null“ ist jetzt beschlossener Plan:

Liebe Leser und Leserinnen des Calbener Blattes,

der erste ausgeglichene Bundeshaushalt ohne neue Schulden seit 1969 ist beschlossene Sache. Der Bundestag hat dem Etat mit großer Mehrheit endgültig zugestimmt.

Und liebe Leser, unsere Stadt Calbe hat ebenfalls erstmals seit 2009 einen durch die Kommunalaufsicht genehmigten Haushalt. Die Verwaltung und die Stadträte können nun über die Haushaltsmittel ohne die bisherigen Einschränkungen entscheiden.

Calbe hat gegenüber der Kommunalaufsicht nachgewiesen, den Gürtel tatsächlich enger zu schnallen. Es wird nur noch das ausgegeben, was eingenommen wird. Ein gutes Zeichen für unsere Stadt. Wenn dann auch noch die angekündigten und unangekündigte Projekte in Angriff genommen werden – wie Sanierung der Landesstraßen Richtung Barby und Nienburg, Erhalt der Fähre durch Privatisierung oder andere Ideen.

Das Schwimmbad Heger wird ab kommendem Jahr mit 1,6 Mio EUR saniert – Sommer 2016 wieder Badespaß für alle Calbenser!

2015 bis 2017 soll auch ein neues Bootshaus errichtet werden. Das Hegersportheim und alle Nebensportanlagen werden ab dem kommenden Jahr saniert und in neuem Glanz erstrahlen.

Das Krankenhaus wird ausgebaut, neue Therapiemöglichkeiten und neue Techniken sollen ihren Einzug halten.

Auch ein Bürgerhaus ist laut Bürgermeister nicht unbedingt eine Utopie.

Wenn wir schon mal beim Wunschzettel schreiben sind: Die Gewerbetreibenden im Gewerbegebiet West, also das in dem auch unser GCC produziert, wünschen sich einen wenigstens geschotterten Fuß- und Radweg, um ihre Arbeitsstelle auch mal ohne Auto und ohne Lebensgefahr zu erreichen. Ich selbst und unser Hund Don würden sich mit Sicherheit darüber sehr freuen.

Liebe Stadtväter (und Mütter), fragt uns Gewerbetreibenden doch mal, wir würden ein solches Projekt bestimmt auch unterstützen!

Was mir sonst noch auffällt: die Baustelle Kreuzung Netto trägt ja wunderbar zur Verkehrsberuhigung bei. Ob das allerdings die Bewohner der Häuser in der großen Mühlenbreite und die dort ansässigen Betriebe ebenso sehen, zweifle ich an. Die Baustelle scheint offensichtlich nicht im Ergebnis, eine „Untertunnelung“ der Kreuzung als Ziel zu haben. Auf Rückfrage wurde uns von der Stadtverwaltung lediglich der Bau einer „Fußgängerinsel“ bestätigt. Und die ist frühestens im März 2015 fertig – dauert ganz schön lange!

Ich wünsche Ihnen ein schönes (verkehrs-) beruhigtes Weihnachtsfest und ein gutes, positives 2015.

Wir werden in gewohnter Weise über die Dinge berichten, die gut sind, die schlecht sind und die unbedingt in Angriff genommen werden müssen.

Ihr




Texte Thomas Linßner

Hausärztemangel

Calbe. Auf Initiative des Bundestagsabgeordneten Tino Sorge (CDU) wurde im Hotel „Zur Altstadt“ die Zukunft der haus- und fachärztlichen Versorgung debattiert. Burkhard John, Chef der Kassenärztlichen Vereinigung Sachsen-Anhalt teilte mit, dass für den Bereich Calbe, Schönebeck und Barby 14 von insgesamt 45 Haus- und Kinderärzten über 65 Jahre alt seien. Ein Groß-

teil der Allgemeinmediziner in Sachsen-Anhalt hat das 50. Lebensjahr überschritten.

Ein Ausnahmebeispiel sei Dr. Konstanze Reinhardt, die nach dem Studium in Göttingen und anschließender Facharztausbildung im Oktober die Kinderarztpraxis von Dr. Christa-Maria Ziegeler in der Schloßstraße übernommen hat. ■

Zirkus Probst

Calbe. Eine seiner vielleicht letzten Vorstellungen absolvierte der Staßfurter Zirkus Probst Mitte November in Calbe, dessen Zukunft ungewiss ist. Probst wird 2015 nicht auf Tournee gehen. Das teilte Geschäftsführer Bleßmann mit. Als Grund nannte er bürokratische Regelungen in Zusammenhang mit dem Mindestlohn. Es sei unmöglich, im laufenden Reisebetrieb Arbeitszeiten von Mitarbeitern genau zu dokumentieren. Ohne dies zu tun, mache er sich aber strafbar.

Die Absage falle schwer, zumal sie viele Mitarbeiter betreffe, die Zirkus Probst seit 20 Jahren durch dick und dünn begleitet haben. Es ist das erste Mal in der 70-jährigen Geschichte, dass eine Tournee abgesagt werden muss. ■

Text Stadt Schönebeck

Gute Nachricht vom Hummelberg

Schönebeck. Der Förderverein Hummelberg-Turm e. V. kann berichten: Der Kaufvertrag für den Turm auf dem Schönebecker Hummelberg samt Grundstück konnte am 6. November 2014 unterschrieben werden.

Der Verein um Christian Jakobs ist jetzt stolzer Besitzer der ehemaligen Sternwarte und kann nun mit den Arbeiten zum Erhalt und zur Pflege des bejahrten backsteinernen Gebäudes und zur Umset-

zung seines Konzeptes beginnen. Das architektonische Kleinod, welches über stadthistorische und kulturelle Bedeutung verfügt, besitzt einiges Potenzial zur Bereicherung der mit Öffentlichkeitswirkung behafteten Stadtlandschaft.

In einigen Monaten wird die Eintragung im Grundbuch erfolgen, so dass der Verein dann auch Eigentümer sein wird. ■

Impressum

Das Calbener Blatt - Journal für die Städte Calbe, Barby und Umgebung

Herausgeber: Cuno Verlag Calbe, Gewerbegebiet West 27, 39240 Calbe, Tel.: (03 92 91) 42 80, Fax: (03 92 91) 4 28 28, www.cunodruck.de e-mail: m.wuellner@cunodruck.de

Redaktionskollegium:

Marlies Wüllner, Kristine Dimitz, Hans-Eberhardt Gorges, Hans Herzog, Britta Kanis, Uwe Klamm, Thomas Linßner, Rosemarie Meinel, Hanns Schwachenwalde, Dieter Steinmetz
Anzeigenverkauf: Grafisches Centrum Cuno GmbH & Co. KG
Satz und Druck: Grafisches Centrum Cuno GmbH & Co. KG

Für unverlangt eingesandte Texte und Fotos wird keine Gewähr übernommen. Die Redaktion behält sich die Kürzung von Leserbriefen vor. Für die Richtigkeit von Veranstaltungsterminen, Notdienst und Adressen wird keine Gewähr übernommen.

Alle Texte und Fotos, vom Verlag gefertigte Anzeigen und Entwürfe sind urheberrechtlich geschützt. Die Übernahme und Verwendung bedarf der schriftlichen Genehmigung durch den Verleger. Namentlich gekennzeichnete Beiträge spiegeln nicht unbedingt die Meinung des Verlages wider.

Anzeigen- und Redaktionsschluss „Das Calbener Blatt“ – Ausgabe Januar/Februar 2015:

Montag, 12. Januar 2015.

Alle danach eingehenden Manuskripte und Anzeigen können leider in dieser Ausgabe nicht berücksichtigt werden.

Danke

*unseren Kunden, Geschäftspartnern und Freunden
für die gute und erfolgreiche Zusammenarbeit,
für ihr Vertrauen und ihre Treue.
Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr
wünscht Ihr Team vom Autohaus Calbe*

Autohaus Calbe GmbH
An der Hospitalstraße 11 · 39240 Calbe · Telefon 03 92 91/43 10 · Fax 03 92 91/43 131

*Es ist Advent
Die Blumen sind verblüht im Tal,
die Vöglein heimgezogen;
Der Himmel schwebt so grau und fahl,
es brausen kalte Wogen.
Und doch nicht Leid im Herzen brennt:
Es ist Advent!
Es zieht ein Hoffen durch die Welt,
ein starkes, frohes Hoffen;
das schließet auf der Armen Zelt*

*und macht Paläste offen;
das kleinste Kind die Ursach kennt:
Es ist Advent!
Advent, Advent, du Lerchensang von Weihnachts
Frühlingstunde!
Advent, Advent, du Glockenklang
vom neuen Gnadenbunde!
Du Morgenstrahl von Gott gesendt! Es ist Advent!*

Friedrich Wilhelm Krützinger (1816-1890)

Wilhelm-Loewe-Str. 41
39240 Calbe · Telefon: 0174 1 80 99 20
www.zuckerwerkstatt-la-torta.de

*Ich wünsche
meiner werten Kundschaft
gesegnete Feiertage!*

Bestellung unter 039291/889801

SMD
Sozialstation Calbe GmbH

Häusliche Alten- und Krankenpflege

Beratungsbesuche nach § 37 SGB XI

Krankenfahrten

Hilfen im Haushalt und vieles mehr

Zugelassen bei allen Kranken- und Pflegekassen
Fragen Sie uns, wir beraten Sie kostenlos!

Telefon (03 92 91) 78 225

SMD Sozialstation Calbe GmbH
Hospitalstraße 1 · 39240 Calbe



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,



ein bewegendes Jahr neigt sich dem Ende. Genau der richtige Zeitpunkt, um kurz innezuhalten und den Blick zurück und nach vorn zu werfen.

Während der Vorweihnachtszeit und an den Festtagen machen es sich die meisten Menschen in den eigenen vier Wänden gemütlich. Dennoch sei auch ein Gedanke an die Zeit vor einem Jahr erlaubt. Ein erbarmungsloses Hochwasser zog über unsere Heimat hinweg und hinterließ seine schrecklichen Spuren. Mit deren Beseitigung haben wir uns im Jahr 2014 auseinandergesetzt und werden es auch noch voraussichtlich in den nächsten drei Jahren tun müssen. Mit unermüdlichem Einsatz trugen die Mitarbeiter der Stadtverwaltung und Mitglieder des Stadtrates alle Schäden zusammen. Mittlerweile sind 35 Anträge für einzelne Maßnahmen innerhalb und außerhalb des Gebietes der Stadt Calbe und ihrer Ortsteile Schwarz und Trabitze erarbeitet und beim Land Sachsen-Anhalt zur Bewilligung eingereicht worden.

15 positive Bescheide gab es bereits und in der Folge wurden für diese Projekte Planungsaufträge erteilt. Insgesamt wurden und werden im Rahmen aller Aktivitäten rd. 11 Millionen Euro investiert. Ein Volumen, das es seit Jahrzehnten nicht gab. Ich bitte deshalb bereits jetzt alle Mitbürgerinnen und Mitbürger

um gegenseitige Rücksichtnahme und Einsicht in die Notwendigkeit dieser wichtigen baulichen Maßnahmen und alle damit im Zusammenhang stehenden zeitweiligen Einschränkungen. Beispielhaft seien nur die Erneuerung der Hochwasserschutzanlagen in Gottesgnaden, der Schleusenbrücke in Gottesgnaden, zahlreicher Straßen und Wege in und um Calbe, der Neubau des Bootshauses für die Kanuten sowie die Sanierung des Sportlerheimes Heger und des Schwimmbads Heger genannt – Projekte, deren erfolgreiche Umsetzung sich auf die Infrastruktur unserer Heimatstadt außerordentlich positiv auswirken wird.

Aber es gibt natürlich auch bereits in diesem Jahr vollendete und begonnene Aktivitäten. So konnten im Dezember 2014 alle vorerst geplanten Einzelmaßnahmen an der Grundschule Lessing beendet werden. Seit September dürfen die derzeit 232 Schülerinnen und Schüler in einem tollen Schulgebäude das ABC erlernen. Insgesamt wurden 3,5 Millionen in diese wichtige Bildungseinrichtung investiert.

Weitere Fördermittel für eine ansprechende Gestaltung der Außenbereiche wurden beantragt, um möglichst zeitnah das gesamte Umfeld mit einer modernen Sportanlage und Spielmöglichkeiten abzurufen.

Auch die grundhaft sanierte Ritterstraße konnte kürzlich wieder für den Verkehr freigegeben werden. Begonnen hingegen haben die Bauarbeiten zur Neugestaltung des Kreuzungsbereiches Große Mühlenbreite/Feldstraße/Hospitalstraße. Auch die Arbeiten zur Errichtung eines sogenannten Inte-

rimsbahnsteiges für den Haltepunkt Calbe-Stadt in Höhe Hänsgenhoch laufen derzeit. Ein lang gehegter Wunsch vieler Mitbürgerinnen und Mitbürger wird voraussichtlich ab Februar 2015 in Erfüllung gehen – regelmäßiger Verkehr von Regionalbahnen zwischen Bernburg und Magdeburg mit einem quartiersnahen Haltepunkt in Calbe.

Und neue anspruchsvolle Vorhaben werfen ihre Schatten voraus. Das Tor der Stadt Calbe zur Welt – unser Internetauftritt – wird 2015 komplett überarbeitet, interaktiver gestaltet und mit noch mehr Informationen für alle User versehen.

Im II. Quartal 2015 findet erstmalig eine Unternehmertagung in Calbe statt. Viele interessante Fachvorträge und ein reger Austausch sollen alle Akteure stärken und besser zueinander führen.

Auch in der Verwaltung der Stadt Calbe wird sich einiges tun. Eine größere strukturelle Veränderung wird schrittweise eingeführt und soll bis 2017 zum Abschluss gebracht werden. Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gehen diesen Weg gemeinsam und zielgerichtet. Gleichzeitig wird ab 2015 berufsbegleitend ein zweijähriges Projekt zur betrieblichen Gesundheitsförderung zur Umsetzung gelangen. Diese moderne Form der Mitarbeiterbeteiligung und -stärkung soll Motivation und Arbeitskraft stärken.

Hart wird in 2015 auch an der Erstellung eines Konzeptes zum Umgang mit dem demografischen Wandel und der gleichzeitigen Stärkung von Teilhabe älterer und älter werdender Mitbürgerinnen und Mitbürger gearbeitet. Erste

Beratungen mit Prof. Heusinger und Prof. Wolf, werden gemeinsame Konzeptarbeiten unter Einbeziehung der Wissenschaft, beide Spezialisten auf dem Gebiet der Altersforschungen an der Hochschule Magdeburg-Stendal verfolgen. Hier sollen im Jahr 2015 die entscheidenden Grundlagen geschaffen werden.

Nicht zu vergessen die Stärkung unseres sanften Tourismus. Hier hat der Verschönerungsverein 2014 etwas Großes geleistet, indem durch viel Fleiß und Engagement seiner Mitglieder die Uferzone der Saale aus dem Dornröschenschlaf erweckt wurde. Vielen Dank dafür. Ein großes Dankeschön gilt aber auch den engagierten Mitgliedern der Interessengemeinschaft der Gewerbetreibenden und des Bollenvereins, die durch die Organisation und Durchführung ihrer Feste wieder einmal einen außerordentlich positiven Beitrag erbracht haben. Gleiches gilt für die vielen Sportlerinnen, Sportler und ihre Übungsleiter, die allwöchentlich den Namen unserer Stadt durch großartige Erfolge über die Stadtgrenze hinaus in ein hervorragendes Licht rücken. Ihnen allen möchte ich am Ende eines anstrengenden Jahres nur noch eines zurufen:

„Ob über oder unter Null, ob es regnet oder schneit, besonders schön und wundervoll sei eure Weihnachtszeit! Kommen Sie erholt und gesund über die Weihnachtszeit und ins neue Jahr!“ ■

Herzlichst Ihr Bürgermeister
Sven Hause

Text und Foto Thomas Linßner

Wahl-Calbenser ist erster Waidmann des Salzlandkreises

Calbe. Jens Henicke ist neuer Jägermeister im Salzlandkreis. Der Kreistag war den Vorschlägen der vier Jägerschaften aus Schönebeck, Staßfurt, Bernburg, Aschersleben gefolgt und hatte den Calbenser gewählt.

Jens Henicke ist seit 15 Jahren Jäger. Doch das Interesse für Hege und Pflege entwickelte sich schon in frühester Kindheit, die er während der Ferien regelmäßig in Friedrichsbrunn (Harz) verbrachte. Sein Opa Willibald Franzel war dort Leiter des Kinderferienlagers des Sprengstoffwerks Schönebeck. „Der war ein bisschen wie Heinz Meynhardt, wenn er mit seinem Futtereimer in den Wald ging und die Wildschweine schon auf ihn warteten“, erinnert sich Jens Henicke. Damit spielt er auf den Burger Verhaltensforscher und Tierfilmer an, der zahlreiche Bücher und 32 Filme über das Leben des Schwarzwildes produzierte.

Auf dem Ramberg, unweit der abgebrannten Viktorshöhe, wo der Harz sehr urwüchsig ist, „unterhielt“ sich Opa Willi auch mit den Hirschen. Zur Hirschbrunft ahmte er den Ruf der liebsten Platz- und Beihirsche nach, so dass die Urlauber im Wald ein bleibendes Erlebnis hatten. Weil sie ja nicht wussten, dass der Herr VEB-Lagerleiter da blökte.

„All diese Dinge waren so prägend für mich, dass ich Förster werden wollte“, gesteht Henicke. Doch das Leben wollte es anders. Heute hat der 43-Jährige beruflich soviel mit Jagd und Wald zu tun, wie ein Verwaltungsbeamter mit der Runkelrübenpflege: Henicke ist Landeschef der Techniker-Krankenkasse.

Seine Leidenschaft verlagert er aber in den Freizeitbereich. 1999 hatte der Wahl-Calbenser seinen ersten Begehungsschein im Jagdrevier Zackmünde, bis 2010 ein

eigenes Revier in der Nähe von Blankenburg (Harz) und heute bei Großmühlhingen.

Zu den Aufgaben des Kreisjägersmeisters zählt auch die fachliche Beratung der Unteren Jagdbehörde des Kreises. Henicke ist zudem Wildschadensschätzer und Mitglied der Prüfungskommission der Jäger.

Wie er sagt, finde die Jagd das ganze Jahr über statt, denn vor allem Wildschweine und Füchse, aber auch Waschbären und Wildkaninchen, hätten in einigen Bundesländern das ganze Jahr über Jagdzeit.

Laut Jens Henicke sei das bei einigen Arten auch bitter nötig. So steige die Population von Waschbär, Marderhund und Mink immer mehr an. Vor allem der Waschbär entdeckte in Sachsen-Anhalt immer neue Regionen. Nach Angaben des Magdeburger Landwirtschaftsministeriums ist bei diesem Raubtier ein „rasanter Anstieg“ zu



Der Wahl-Calbenser Jens Henicke (r.) ist neuer Kreisjägersmeister.

verzeichnen. Dieser Trend setzte vor etwa zwei Jahrzehnten ein und nehme seitdem nahezu ungebremst an Tempo zu. Wahrscheinlich sei die Zahl der kleinen Bären längst auf das mehr als Hundertfache gestiegen. „Die kriegt man schwer mit dem Gewehr, sondern nur mit der Fallenjagd“, weiß Jens Henicke. In seinem Mühlhinger Revier seien 2012 20 Waschbären, im vergangenen Jahr 70 zur Strecke gebracht worden. ■

Text Thomas Linßner, Foto Stadtverwaltung

Baustelle Hospitalstraße bis März

Calbe. Die barrierefreie Gestaltung für den Knotenpunkt Große Mühlenbreite/Feldstraße/Hospitalstraße hat begonnen. Bereits 2009 beteiligte sich die Saalestadt am Landeswettbewerb „Auf dem Weg zur barrierefreien Kommune“ und errang den ersten Preis. In der Folge rückte eine Realisierung jedoch lange Zeit in weite Ferne, da der erforderliche Eigenanteil der Stadt in Höhe von einem Drittel der Gesamtinvestition nicht aufgebracht werden konnte.



Bürgermeister Sven Hause beim erste Spatenstich an der Baustelle.

Hartnäckiges Verhandeln mit den verschiedenen Entscheidungsträgern, intensive Rücksprachen mit dem Landesverwaltungsamt und der Kommunalaufsicht des Saalkreises führten letztendlich zum Ziel. „2013 konnte endlich mit der

Planung begonnen werden und nun folgt bis voraussichtlich Ende März 2015 die Ausführung, welche einen finanziellen Gesamtrahmen in Höhe von rund 200.000 Euro beinhaltet“, informierte Bürgermeister Sven Hause. Während des Baus ist die Feldstraße keine Einbahnstraße mehr. ■

Text Thomas Linßner

Ortsumfahrung soll 2017 fertig sein

Calbe. Ab 2015 beginnen im südlichen Bereich der Stadt umfangreiche Straßenbauarbeiten. Bürgermeister Sven Hause lud im Vorfeld alle beteiligten Behörden, Anwohner und interessierte Bürger zu einer Informationsveranstaltung ins Rathaus. „Ich war sehr erfreut über die rege Teilnahme“, so Hause. Im bis auf den letzten Platz gefüllten Bürgersaal wurden die Anwesenden über zeitliche, inhaltliche und organisatorische Details informiert, konnten Anfragen stellen und Hinweise geben.

Bis 2017 erfolgen grundlegende Straßensanierungen in mehreren Abschnitten. Sie beginnen 2015 mit der Brückenstraße in Richtung Schwarz. „Die Landesstraßenbaubehörde plant, dort den Verkehr während der Sanierung einseitig an der Baustelle vorbeizuleiten“, so Hause. Entlang der Brückenstraße wird zudem künftig ein Fahrradweg führen.

Wesentlich komplizierter wird die Bewältigung des innerstädtischen Verkehrsflusses im Jahr 2016. „Dann sind der Bau eines Kreisverkehrs und die grundlegende Sanierung eines Teils der Nienburger Straße vorgesehen“, blickte der Bürgermeister bereits in die nahe Zukunft. Hier werde

es zu Vollsperrungen kommen. Auch in diesem Bereich entstehen neue Rad- und Fußwege. Der Abwasserzweckverband „Saalemündung“ ist ebenfalls in die Aktivitäten eingebunden.

Anwohner der Nienburger Straße hinterfragten in diesem Zusammenhang technische Details zur Fahrbahnbreite, zu den Verläufen der Radwege, Parkmöglichkeiten und Umleitungsstrecken während der Bauphasen sowie Art und Umfang der finanziellen Inanspruchnahme. Hierzu erhielten sie durch die Vertreter der anwesenden Behörden umfangreiche Informationen. „Für die Erläuterung aller individuellen Angelegenheiten konnten die Anwohner noch vor Ort einen persönlichen Termin vereinbaren“, so Hause. Darüber hinaus soll es mit den Anwohnern der Nienburger Straße einen Vor-Ort-Termin geben, wo alle vorgetragenen Bedenken und Hinweise in Augenschein genommen sowie im unmittelbaren Anschluss nochmals im Rathaus besprochen werden.

2016 sollen die Arbeiten für die südliche Teilortsumfahrung vom neuen Kreisverkehr in Richtung Brumby beginnen und 2017 abgeschlossen sein. ■

Gemütliches Weihnachtsfest und Danke für das interessante Jahr !

Sylvi's - Beauty-Lounge für Sie & Ihn
Feldstr. 1 B, Calbe (039291-819 636)
Nagel-Design • Kosmetik • Massage • Fußpflege

Weihnachtsbasar

mit Glühwein + Gebäck
lukrativen Geschenkideen + Angeboten
am 01. und 09.12.
jeweils 17:00 - 20:00 Uhr

PIZZA-HAUS

Original Holzsteinofen



Das Pizza-Haus wünscht allen Gästen und Geschäftspartnern frohe Weihnachten und ein gesundes, erfolgreiches, neues Jahr.

Tuchmacherstraße 64 | 39240 Calbe | Tel.: (03 92 91) 7 39 65

Öffnungszeiten zum Fest:

24.12.2014 u. 25.12.2014 geschlossen
26.12.2014 geöffnet ab 17.00 Uhr
31.12.2014 geschlossen
01.01.2015 geöffnet ab 17.00 Uhr

GUTSCHEIN

3 Gerichte + 1 gemischter Salat
Gratis
außer am Pizzatag + Nudeltag

Gutschein gültig bis 31.1.15

Emmer

Sanitär-,
Heizungs-,
Lüftungs-,
Klima- und
Solartechnik

Haustechnik GmbH

Wir wünschen
unseren Kunden ein
frohes Weihnachtsfest
und einen guten
Rutsch ins neue Jahr.

Wir bedanken uns
für Ihr Vertrauen im
Jahre 2014 und würden
uns freuen, Sie auch
wieder 2015 als unsere
Kunden begrüßen zu
dürfen.



Die Mitarbeiter der Emmer Haustechnik

Magdeburger Str. 77a • 39240 Calbe • ☎ 039291 2788 • Fax 039291 2188



Schöner Schmuck

Schütz *Juwelier & Uhrmacher*

Frohe Weihnachten und ein glückliches neues Jahr

Markt 1 - Calbe/Saale
Tel.: 03 92 91/27 86
www.juwelier-schütz.de
Inh. Dirk Herrmann



Texte und Foto Thomas Linßner

Landesstraßensanierung im Fokus

Calbe. Bürgermeister Sven Hause führte erste Arbeitsgespräche mit dem Fachbereichsleiter Betriebsdienst und Straßenverwaltung der Landesstraßenbaubehörde (LSSB) Sachsen-Anhalt, Regionalbereich West, Harald Müller. In der Beratung ging es um eine mögliche Sanierung der Landesstraßen Richtung Nienburg und Barby. „Ich bin sehr zufrieden mit dem Gespräch und voller Zuversicht, dass die besprochenen notwendigen Schritte innerhalb der nächsten drei Jahre gegangen werden können“, resümierte das Calbenser Stadtoberhaupt. Im Fokus standen die erforderlichen Sanierungen der Landesstraßen zwischen Calbe und Nienburg sowie zwischen Calbe und Barby (bis Abzweig Gewerbegebiet Nord). Durch den Vertreter der Landesstraßenbaubehörde wurde die Aufnahme der Prüfung aller erforderlichen Schritte bis hin zu einer Sanierung zugesichert. „Denkbar ist bei beiden Straßen eine Straßenerneuerung im Hocheinbau“, sagte Müller. Hierzu müssten allerdings im Vorfeld noch einige Details zu den Eigentumsverhältnissen in den je-

weiligen Randbereichen geklärt werden, um konkretere Aussagen treffen zu können. „Die erforderlichen Daten und Sachverhalte werden sofort innerhalb der Stadtverwaltung zusammengetragen und zur Verfügung gestellt“, versicherte Sven Hause. Darüber hinaus wird er weitere Beteiligte, wie beispielsweise die Kreisverkehrsgesellschaft und Anliegerfirmen unverzüglich kontaktieren, um beste Voraussetzungen für eine Vorbereitung und Umsetzung der erforderlichen Sanierungsmaßnahmen zu schaffen. Für die Zukunft wurde zwischen beiden Seiten ein reger Austausch über alle geplanten Aktivitäten in Calbe und Umgebung vereinbart, um möglichst frühzeitig Transparenz gegenüber der Bevölkerung zu schaffen und, wo möglich, Synergien bei der Beseitigung von Straßenschäden innerhalb und außerhalb der Ortslagen auszuloten. Mitarbeiter der Stadtverwaltung und der Landesstraßenbaubehörde hatten die Schwachstellen vor Ort unter die Lupe genommen. ■

Angebot des Monats **Dez. 2014**

Gestalten Sie Ihre Zukunft jetzt!



Bettina Pupke, Kundenberaterin in der Geschäftsstelle Friedensallee in Bernburg, empfiehlt: „Mit Mut gegen die Lücke - den Realitäten ins Auge sehen und aktiv Ihre Zukunft gestalten. Machen Sie jetzt die Altersvorsorge-Analyse! Es lohnt sich: 51 % Förderung und mehr sind möglich.“

Salzlandsparkasse

Bahnhaltepunkt wird gebaut

Calbe. Die Bauarbeiten für den Haltepunkt Calbe-Stadt, wo für die Dauer einer Testphase von zwei Jahren ein Interimsbahnsteig (vorübergehend) errichtet werden soll, haben begonnen. „Am 22. November wurde in unmittelbarer Nähe zum Bahnübergang Hänsgenhoch die Baustelle eingerichtet und das Baufeld freigemacht“, teilte Bürgermeister Sven Hause mit. Er machte sich vor Ort ein Bild über die Aktivitäten und informierte sich über die nächsten Schritte. „Neben dem Bahnsteig ist tagsüber vom 1. bis 5. Dezember die Errichtung einer Rampe, einer Zuwegung zum Bahnsteig sowie einer Fahrradabstellanlage vorgesehen“, sagte der Bürgermeister. Damit wäre ein erster wichtiger Meilenstein für den innerstädtischen Schienennahverkehr erreicht. Bis alle sonstigen technischen Anbindungen realisiert sein werden, dauert es jedoch noch einige Zeit. Wie aus Bahnkreisen zu vernehmen war, sollen die ersten Regionalbahnen zwischen Bernburg und Magdeburg voraussichtlich



Hier entsteht der Haltepunkt Calbe-Stadt.

ab Februar 2015 Station am Haltepunkt Calbe-Stadt machen können. „Damit wäre ein sehr wichtiger Schritt zur Anbindung an die Landeshauptstadt Magdeburg und Kreisstadt Bernburg bewältigt. Bleibt nur zu wünschen, dass eine rege Nutzung der Regionalbahn erfolgt“, sagte Hause abschließend. ■

ponyKLUB

Wir wünschen unseren Kunden ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2015.

Heiligabend und Silvester von 8.30 - 13.00 Uhr geöffnet

Klaudia Krüger
Schloßstraße 93 | 39240 Calbe (Saale) | Tel. (039291) 71565

... schneid' mal wieder rein. ★

Texte und Fotos Thomas Linßner

L&S-Holzspielzeug und Sitzmöbel



Sebastian Pape in seinem neuen Laden in der Schloßstraße.

Calbe. „In einem kleinen Abenteuerland in der Mitte Deutschlands ... vertreiben wir jeden Tag neue Spielzeuge und Spiele für Kinder, die ihre Kreativität und Fantasie, Motorik und Sensibilität entwickeln. Für Kinder, die an jedem Tag ein neues, großes Abenteuer bestehen wollen“, wirbt ein kleines, feines Unternehmen auf seiner Internetseite. Wer Kindermöbel und Spielzeug aus Holz sucht, ist bei Sebastian Pape in der Schloßstraße genau richtig. Eines der pfiffigsten Möbel ist ein Stuhl, der durch Dre-

hung verschiedene Sitzhöhen anbietet. Die Firma L&S präsentiert ihre Waren auch in den Calbenser Kindertagesstätten, wo Eltern sich orientieren können. Ebenso können Spielzeuge bei Sebastian Pape mit Unterstützung von Physiotherapeuten getestet werden.

Die Erzeugnisse kann man direkt oder über das Internet bestellen. In der Adventszeit lädt der Calbenser zu einem Malwettbewerb ein, wo bis 24. Dezember jeden Tag ein Bild gewinnt. www.moebel-pape-onlineshop.de

Polizisten zum Anfassen

Calbe. Seit Anfang November sind die zwei lange angekündigten Regionalbereichsbeamten im Calbenser Stadtgebiet im Einsatz. Bürgermeister Sven Hause hieß die beiden Polizeibeamten im Rathaus willkommen und tauschte sich über die zukünftige Zusammenarbeit in der Saalestadt aus. „Die unmittelbare Einbeziehung, nicht nur zu wichtigen Anlässen oder Terminen, liegt mir sehr am Herzen“, ließ er Polizeihauptkommissar Uwe Krietsch und Polizeihauptmeister Mike Wesendorf gleich zu Beginn der Gesprächsrunde wissen. Krietsch kennt Calbe genau, war er hier doch in den 1990er Jahren Revierleiter.



Uwe Krietsch (l.) und Mike Wesendorf sind die neuen Regionalbereichsbeamten.

Der Bürgermeister sicherte zu, einmal monatlich eine große Dienstberatung durchzuführen, an der neben den Amtsleitern der Stadtverwaltung künftig auch die Geschäftsführerin der CWG, Kornelia Eichel, die Leiterin der Kita „Haus Sonnenschein“, Viola Rätzel, und die beiden Regionalbereichsbeamten Krietsch und Wesendorf teilnehmen werden. Ziel dabei ist, lokale Schwerpunkte

und Aktivitäten zu erörtern und gemeinsam an deren Lösung zu arbeiten. Terminabsprachen wurden getroffen wie die Beteiligung an Bürgerversammlungen, Teilnahme an Ortschaftsratssitzungen und Zusammenkünften der Feuerwehr. Es bestand Einigkeit über einen regelmäßigen Austausch, um die Ordnung und Sicherheit in Calbe zu verbessern und konstruktiv zusammenzuarbeiten. „Ich bin sehr froh über den ständigen Einsatz, die Präsenz und Nähe zum Bürger im gesamten Stadtgebiet und den Ortsteilen“, gestand Hause gegenüber den Regionalbereichsbeamten. ■

L & S

Kindermöbel & Spielzeug
... damit Kinderaugen strahlen!

Ihr Spielwarengeschäft für Calbe/Saale und Umgebung!

Unser Service für Sie!

direkt vor Ort kaufen // Online aussuchen und im Ladengeschäft das Spielzeug in Empfang nehmen // wir verschicken das Spielzeug auch gern für Sie per DHL an Ihren Wunschort // Geschenkservice

L&S Spielwarenversand
Schloßstr. 103
39240 Calbe/Saale
Tel. 039291 / 511600
www.moebel-pape.de

Frohe Weihnachten!

Dezember - Aktion! 3 Artikel kaufen und 10 % Rabatt bekommen!

Ich wünsche allen ein frohes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches, gesundes Jahr 2015!

OPTIK IRRGANG

Inhaber: Rainer Irrgang
Am Stadtfeld 1 (Poliklinik) • 39218 Schönebeck
Tel./Fax: 0 39 28/46 45 54
www.freeoptik.de



Öffnungszeiten: Montag - Donnerstag 10.00 Uhr-12.00 Uhr und 16.00 Uhr-18.00 Uhr
Freitag 10.00 Uhr-12.00 Uhr und nach Vereinbarung!

Praxis Barby
Amthofstraße 5
39249 Barby (Elbe)
Tel.: 039298 - 29077
Fax: 039298 - 29078

Praxis Calbe
Barbyer Straße 46
Arztelhaus
39240 Calbe (Saale)
Tel.: 039291 - 515490
Fax: 039291 - 515494



Gemeinschaftspraxis für
Logopädie

Sandra und Thomas Wenzel

Behandlung von Sprach-, Sprech-, Stimm-, Schluck- und Atemstörungen

Wir wünschen allen Patienten und ihren Angehörigen, Ärzten und Geschäftspartnern ein frohes Weihnachtsfest und viel Glück im neuen Jahr und bedanken uns für das entgegengebrachte Vertrauen und die gute Zusammenarbeit!

Ihr Team der Gemeinschaftspraxis
Sandra und Thomas Wenzel



Modekiste



Wir wünschen unseren Kunden ein besinnliches Weihnachtsfest und ein erfolgreiches Neues Jahr.

Ab sofort große „Weihnachts-Rabattaktion“
Grüne Punkte = ½ Preis

Montag bis Freitag
Samstag

von 9.00 Uhr bis 18.00 Uhr
von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Wilhelm-Loewe-Straße 16
39240 Calbe (Saale)

Uhren & Schmuck
Juwelier Seidel



Magdeburger Str. 21
39249 Barby (Elbe)

☎ (039298) 3382

Öffnungszeiten zum Fest:
Mo-Fr 10.00-12.00 Uhr, 15.00-18.00 Uhr
Sa 09.00-14.00 Uhr
ab 15.12.14 Mo-Fr von 10.00-18.00 Uhr

*Unserer werten Kundschaft ein frohes
Weihnachtsfest und ein erfolgreiches
neues Jahr verbunden mit dem besten
Dank für Ihre Treue.*

Texte Thomas Linßner

In Sachen Hochwasserschutz unterwegs

Calbe. Die bevorstehende Planung und Umsetzung der Hochwasserschutzanlagen in Gottesgnaden steht auf der Prioritätenliste der Stadt.

Dazu traf sich Bürgermeister Hause mit Vertretern des Umweltministeriums, der Landesanstalt für Altlastenfreistellung, Vertretern des Ingenieurbüros und dem Büroleiter des Bundestagsabgeordneten Burkhard Lischka. „Das Gespräch verlief sehr konstruktiv“, sagte Hause im Anschluss. Neben den zeitlichen und inhaltlichen Abläufen stand insbesondere im Mittelpunkt, ob und inwieweit sich die geplante Hochwasserschutz-

anlage bei künftigen Hochwasserslagen auf die Grund- und Drängewassersituation der Einwohner Gottesgnadens auswirken könnte. „Hierzu wurden die Sichtweisen ausgetauscht und Folgegespräche mit dem Landesbetrieb für Hochwasserschutz vereinbart“, so Hause.

In einer Sache waren sich alle Beteiligten jedoch einig – die geplante Eindeichung ist ein wichtiger und richtiger Schritt, der sich grundsätzlich positiv auswirken wird. Begleitet wurde der Bürgermeister von Jan Tobiasch, zuständiger Sachbearbeiter für Hochwasserschutzangelegenheiten in der Stadtverwaltung. ■

Grundschulerhalt in Sachsendorf

Sachsendorf. „Ich gehe davon aus, dass es gelingt, den Standort der Grundschule Sachsendorf zu sichern und im Bereich der Stadt Barby ein ausgewogenes Grundschulnetz zu erhalten“, sagte SPD-Landtagsabgeordnete Petra Grimm-Benne.

Bereits seit mehreren Wochen hatte die SPD-Landtagsfraktion Gespräche mit der Landesregierung geführt, um eine Änderung der Verordnung zur Schulentwicklungsplanung 2014 zu erreichen. Das Ziel war, dass es zu keiner Anhebung der Mindestschülerzahl für Grundschulen im ländlichen Raum ab dem Schul-

jahr 2017/18 auf 80 Grundschüler kommt und so mehr Grundschulen in der Fläche erhalten werden können. „Das wurde jetzt erreicht. Es bleibt auch über 2017 hinaus bei einer Mindestschülerzahl von 60 Grundschülern pro Schule im ländlichen Raum“, teilte Grimm-Benne mit. „Diese Größe halten wir für sinnvoll und notwendig, um eine qualitativ hochwertige Schulversorgung zu gewährleisten“, sagte sie weiter. Die Verordnung wird nun von Kultusminister Dorgerloh zeitnah geändert und im Gesetz- und Verordnungsblatt verkündet. ■

Text Dieter Horst Steinmetz

Denkwürdige runde Jahrestage 2015 für Calbe/S.

- 965 Otto I. schenkt seine Königshöfe Calbe und Rosenberg an das St.-Mauritius-Stift in Magdeburg.
- 1515 Erscheinen des Volksbuches vom Till Eulenspiegel
- 1565 Cyriak Müller wirkt bis 1566 als „Pestpfarrer von Calbe“.
- 1615 Die Schützengilde von Calbe legt sich Feuerwaffen zu.
- 1640 Heirat Anna Margarethas von Haugwitz und Carl Gustav Wrangels
Johann Heinrich Hävecker geboren (20.8.)
- 1715 Abriss der Hexenverbrennungssäule am Mägdesprung
Wiederaufbau des 1713 brandgeschädigten Rittersitzes, Ritterstraße 1
- 1740 26,4 Prozent der Tuchmacher von Calbe arbeitslos, Not und Elend
- 1790 Laien-Theater Calbe gegründet, erste begeistert aufgenommene Aufführung
- 1815 Alte Saalemühle durch einen Großbrand stark beschädigt
- 1840 Dr. Wilhelm Loewe wird in Calbe praktischer Arzt.
- 1890 Bahnlinie von Könnern über Bernburg, Nienburg und Calbe (West) nach Grizehne
- 1915 Stilllegung der Douglas'schen „Grube Alfred“
- 1940 Mäander der Saale am Hohendorfer Busch durch einen Begradigungsdurchstich stillgelegt
- 1990 Ende der DDR, verbunden mit einschneidenden gesamtgesellschaftlichen Veränderungen auch in Calbe

Unser Tipp für das diesjährige Weihnachtsgeschenk:

Buch: Mattis und das Wunder der Spitzbögen

Sachsen-Anhalts Geschichte in spannenden Erzählungen und inhaltsreichen Illustrationen erleben. Das Geschenk für geschichtsinteressierte Kinder, Eltern und Großeltern ab sofort in der Heimatstube Calbe, Breitenstein & Picht (Büroausstattung & Papeterie, Inh. Christina Picht) und Presse + Lotto + Tabak Fachgeschäft (Postagentur, Geschenk- u. Schreibwaren, Inh. Frank Hain) erhältlich.



Festeinband • 48 Seiten
22,0 x 30,0 cm • 12,90 €
ISBN 978-3-935971-52-2

Diese und weitere Titel auch online bestellbar: www.quadratartverlag.de

In eigener Sache

Dem „Calbenser Blatt“ - Redaktionskollegiums ist es ein Bedürfnis, Thomas Linßner zum 60. Geburtstag zu gratulieren. Du bist schon lange, lieber Thomas, Mitglied des Redaktionskollegiums des CB. Das ist ein Journal, das bei den meisten Calbenserinnen und Calbensen einen hohen Beliebtheitsgrad erworben hat. Und dies ist zu einem großen Anteil Dein Verdienst. Einen solchen „Profi“ weiß nicht nur der Verleger des „Calbenser Blattes“ sehr zu schätzen, sondern auch wir, deine Freunde und Mitstreiter im Redaktionskollegium. Du bist ein Freund, der stets seine Hilfe anbietet, wenn sie gebraucht wird. Dafür danken wir Dir. Alles, was mit Schreiben und Gestalten zu tun hat und mit dem Nachspüren der Schicksale und Interessen der Menschen – das ist Dein Ding.

Sympathisch ist, dass Du Dich stets um Fakten und Ereignisse aus der Heimatgeschichte bemüht, denn Geschichte und Erinnerung sind wichtige Bestandteile unseres Daseins. Auch Deine Kreativität ist in unserer Redaktion sehr gefragt. So überrascht Du uns immer wieder mit der Gestaltung beeindruckender Titelbilder fürs „Calbenser Blatt“.

Um ein bereits abgenutztes geflügeltes, aber passendes Wort zu gebrauchen:
Bleibe so, wie Du bist!

Lieber Thomas, wir wünschen Dir Gesundheit, viel Glück und weiterhin so gute journalistische Ideen wie bisher!

*Deine Mitstreiter
des „Calbenser Blattes“*



Text und Foto Dieter Horst Steinmetz

Vor 300 Jahren: Ende des Hexen-Wahnsinns in Preußen per Gesetz

Calbe. Auch die Tuchmacher- und Handelsstadt Calbe führte wie andere Städte in der Frühen Neuzeit, insbesondere im 17. Jahrhundert, ihre Hexenprozesse. Zwar hatte die Kirche durch die Inquisition mit ihren Ketzer-Prozessen und -verbrennungen im Spätmittelalter Anregungen und Muster für die Hexenjagden vorgegeben, aber der ausufernde und flächendeckende Wahn der Hexenverfolgungen muss in erster Linie als Massenpsychose, als Trauma, das im Volk selbst wurzelte, begriffen werden. Den gesellschaftlichen Hintergrund bildeten drei Phänomene jener Zeit: Die Auswirkungen der „Kleinen Eiszeit“, das Elend des Dreißigjährigen Krieges und die Pest. Die verklärten Zeiten des „Goldenen Mittelalters“ waren scheinbar vorbei: Verhagelte Ernten, kalte und nasse Sommer und lange, vor Frost klirrende Winter einerseits und zerstörte Städte und Dörfer, geplünderte Felder sowie Hunger- und Seuchentote andererseits traumatisierten die Menschen zutiefst. Der alte Volks-Aberglaube von den Schadens-Zauberinnen und -Zauberern, den Hagzissen oder Hexen, lebte wieder auf. Diese gefährlichen Teufels-Partner wollte man so ausrotten, dass sie nicht wiederkehren konnten, indem man sie verbrannte. Bald uferte das Denunziations-System so aus, dass in manchen Städten Massen-Verbrennungen durchgeführt wurden. Auch vor Kindern machten die Hexenjagden nicht halt.

Rasch begriffen die Kirchen-Vertreter beider Konfessionen, dass hier eine brutale Volksbewegung im Gange war, aus der sie sich besser heraushalten sollten. So

überließ man die „Drecksarbeit“ der Hexen-Prozesse, bei denen es oft ohne Folter nicht abging, und die scheußlichen Exekutionen den weltlichen Beamten. Diese absolutistischen Juristen und Vollstrecker wollten sich den Anstrich der Gesetzlichkeit und Rechtmäßigkeit geben, indem sie einen pedantisch genauen Ablauf der „Befragungen“ und der Urteilsprechung festlegten. Dass bei diesen meist äußerst schmerzhaften Befragungen der haarsträubendste Blödsinn herauskam und die Urteilsbegründungen jeglicher christlichen Moral und einfachster Logik entbehrten, interessierte die Herren nicht. Hexen-Jurist zu sein, war damals günstig für den Aufstieg auf der Karriere-Leiter. In Calbe wurden nach Sekundärquellen-Hinweisen im 17. Jahrhundert mindestens acht Männer und Frauen als Hexen und Zauberer auf dem Scheiterhaufen verbrannt. Wahrscheinlich waren es mehr.

Es ist einer aus Westeuropa kommenden geistigen Strömung zu verdanken, dass sich Vernunft-Denken und naturwissenschaftlicher Verstand immer mehr durchzusetzen begannen. Diese umwälzende Bewegung war die literarische und philosophische „Aufklärung“. Als die neue Geisteshaltung bei der Mehrzahl der Intellektuellen die Oberhand gewann, schämte man sich der schlimmen Epoche und der verbrecherischen Hysterie. Einer von diesen Rationalitäts-Verfechtern, Edmund Brunow, schrieb 1792 in einer Aufklärungs-Zeitschrift den Aufsatz „Ein Hexenproceß zu Calbe an der Saale“, wie Klaus Herrfurth noch kurz vor seinem



zu frühen Tod recherchierte. Darin zeigte Brunow am Beispiel der Ursula Wurm die himmelschreiende Absurdität der Hexenprozesse. Die Prozessakten zu diesem traurigen Kapitel der Geschichte Calbes existieren nicht mehr, sie wurden wohl aus Scham vernichtet. Es ist dem preußischen Monarchen Friedrich Wilhelm I., der das Vernunftdenken der Aufklärer sehr schätzte, zu verdanken, dass am 13. Dezember 1714 die Hexenprozesse in Preußen verboten wurden. Im Monat darauf wurde die Brandsäule am Mägedsprung vor Calbe abgerissen. Es dauerte jedoch trotz dieser bahnbrechenden Initiative Friedrich Wilhelms I. noch lange, bis sich das aufgeklärte Denken nachhaltig durchgesetzt hatte.

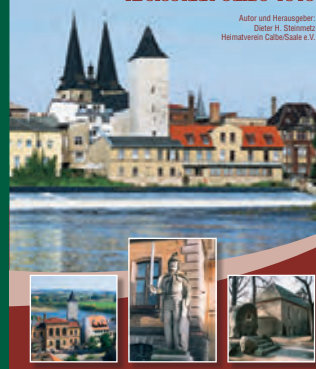
Auch unser großer Pietist und Geschichtsschreiber Johann Heinrich Hävecker glaubte bis zu seinem Tode 1722 unerschütterlich fest an Hexen. Bis zum Ende des 18. Jahrhunderts wurden außerhalb Preußens noch einige Frauen als „Hexen“ sowohl verbrannt als auch geköpft. ■

Das Buch zur Stadtgeschichte – ein Erfolg!

Wegen der ungebrochenen Nachfrage haben sich der Verlag und das GCC entschlossen, eine weitere Auflage ab sofort erscheinen zu lassen.

Das Buch ist in der Heimatstube Calbe erhältlich
Tel. Heimatstube 78306

Vom Königshof Caluo 936 bis zur Kreisstadt Calbe 1919



Geschichte einer mitteldeutschen Stadt von den Anfängen bis zur Gründung der Weimarer Republik

GÖTTINGER & BRACHVOGEL Steuerberatungsgesellschaft mbH

Steuerberater

Jens Göttinger

Ivonne Brachvogel
Dipl.-Finanzwirtin (FH)

Christian Brachvogel

Dipl.-Finanzwirt (FH), Fachberater für Sanierung
und Insolvenzverwaltung (DStV e.V.)

- Steuererklärungen für Arbeitnehmer, Beamte und Rentner
- Betreuung von Unternehmen, Vereinen und sonstigen Institutionen
- Finanz- und Lohnbuchhaltung, Kosten- und Leistungsrechnung
- Jahresabschlussstellung, Steuererklärungen
- Betriebswirtschaftliche Beratung & Existenzgründerberatung
- Beratung bei Unternehmenskauf, -verkauf und -sanierung
- Unternehmensberatung & Rating

Kanzlei Calbe/Saale

Schloßstraße 111 · 39240 Calbe/Saale
Telefon 039291 424-0

Kanzlei Niederdodeleben

Am Stadtberg 4 · 39167 Niederdodeleben
Telefon 039204 5558-0

Kanzlei Burg

Breiter Weg 21 · 39288 Burg
Telefon 03921 924400

Kanzleien Magdeburg

Harnackstr. 5 · 39104 Magdeburg
Telefon 0391 532000

Westeregelder Str. 12 · 39116 Magdeburg
Telefon 0391 6345454

www.unser-steuerbuero.de
www.ghb-kanzlei.de



Göttinger ■ Höwing ■ Buchweitz ■ Brachvogel
Rechtsanwälte und Steuerberater

Partnerschaftsgesellschaft

Rechtsanwälte

Wolfgang Höwing · Katja Söchtig-Höwing

Andreas Buchweitz
Fachanwalt für Arbeitsrecht

- Familienrecht
- Arbeitsrecht
- Erbrecht
- Verkehrsrecht
- Mietrecht
- Vertragsrecht
- Allgemeines Zivilrecht
- Sozialrecht
- Baurecht
- (Steuer-) Strafrecht
- Ordnungswidrigkeiten
- Handels- und Gesellschaftsrecht
- Insolvenzrecht

Text und Foto Dieter Horst Steinmetz

„Onkel Willy“ – der Schüler, der mit 16 Jahren kurz vor Weihnachten im Ersten Weltkrieg fiel

Calbe. Weihnachten 1940: Zwei Mädchen stehen in der Wohnung ihrer Oma vor einem Bild aus dem Jahr 1914, das über der Tür der guten Stube hängt. Es zeigt einen noch kindlich wirkenden Soldaten in Uniform, der eine Brille mit runden Gläsern auf der Nase und eine sogenannte Pickelhaube auf dem Kopf trägt. Es ist das vergrößerte Abschiedsfoto von Onkel Willy, den sie nie kennengelernt haben, weil er schon viele Jahre vor ihrer Geburt im Ersten Weltkrieg an den Folgen einer Schussverletzung verstorben war.

Seit Jahren versuchte der Autor dieses Beitrages hinter das Geheimnis der Grabinschrift auf dem Kriegerfriedhof in Calbe zu kommen: „Hier ruht in Frieden unser lieber Sohn und Bruder, der Kriegsfreiwillige Willy Bischoff * 27. Januar 1889 † 23. Dezember 1914“. Gab es tatsächlich einen, wie man heute sagen würde – „Kindersoldaten“ aus Calbe? Alle möglichen Recherchen liefen ins Leere.

Erst in diesem Herbst gelang es dem Verfasser durch zufällige Bekanntschaft des Heimatvereinsvorsitzenden Uwe Klamm mit einer der beiden noch lebenden Nichten, Marianne Leichsenring aus Schönebeck/E., das Geheimnis zu lüften.

Nach mehreren freundlichen Ge-

sprächen mit Frau Leichsenring stellt sich die ungewöhnliche und zugleich schmerzliche Geschichte nun so dar:

Willys Vater war der wohlhabende Viehhändler Hermann Bischoff aus Calbe, der in der Schloßstraße 12, später in der Tuchmacherstraße 38 wohnte. Willy oder „Wilhelm“, wie er mit Taufnamen hieß, hatte einen drei Jahre jüngeren Bruder und eine sieben Jahre ältere Schwester. Der nicht gerade vor Gesundheit strotzende und kurzsichtige Wilhelm ging auf das städtische Real-Progymnasium in der Schulstraße. Passend zum Gewerbe seines Vaters wollte der junge Mann Tierarzt werden.

Als der Weltkrieg ausbrach, ging der fleißige und wissbegierige Willy in die „Sekunda“, nach heutiger Zählung in die 10. Klasse. Was ihn dazu trieb, alles daran zu setzen, mit 16 Jahren trotz seiner gesundheitlichen Handicaps in den „Großen Krieg“ zu ziehen, können wir nur vermuten: War es der Traum von der Rettung des Vaterlandes, die Sehnsucht nach Abenteuern der Männlichkeit oder ganz einfach der Gruppendruck, der auch noch heute so manches Unheil anrichtet. Jedenfalls schaffte es der schwächliche und kurzsichtige Junge, der sich schnell noch eine große Brille

hatte anfertigen lassen, als Freiwilliger für den Krieg angenommen zu werden. Nach preußisch-deutscher Gesetzgebung wurden Kriegs-Freiwillige vom 16. bis 50. Lebensjahr rekrutiert. Wo an der Westfront Wilhelm Bischoff eingesetzt wurde, ist nicht mehr bekannt. Vielleicht gehörte er zu dem Reservekorps der ungeübten Freiwilligen und Ersatzreservisten, die im Oktober und November 1914 unter hohen Verlusten den drohenden Stellungskrieg an der Marne mit Hilfe blutiger Durchbruchversuche wieder in Bewegung bringen sollten. Später wurde diese Kanonenfutter-Schlachtbank Hunderter unerfahrener junger Männer glorifiziert als der Helden-Mythos von Langemarck. Im Oktober oder November erhielt der Freiwilligen-Reservist Wilhelm Bischoff aus Calbe einen Halsdurchschuss. Nach einem Lazarett-Aufenthalt und bei voranschreitender Genesung war er glücklich, einen Genesungs-Urlaubsschein für Weihnachten bekommen zu haben. Einen Tag vor dem Heiligen Abend, bei Sonnenschein und mildem Wetter stand die Familie Bischoff erwartungsfroh am Bahnhof Calbe West. Als der bleiche, aber glücklich lächelnde Willy Bischoff am 23. Dezember 1914 aus dem Zug stieg, taumelte



er, fiel um und verstarb auf dem Bahnsteig in den Armen seiner Mutter. Möglicherweise war eine septische Halsdrüsen-Entzündung die Ursache für den Kollaps gewesen. Am 27. Januar 1915 wäre Willy 17 Jahre alt geworden. Das Weihnachtsfest 1914 bei Familie Bischoff wollen wir uns besser gar nicht vorstellen. Die beiden Töchter des jüngeren Bruders, die viel später geboren wurden, standen noch oft vor dem inzwischen nicht mehr auffindbaren Bild Onkel Willys, des kindlich wirkenden jungen Mannes mit der großen Brille und der Pickelhaube.

Lassen wir unserer Fantasie einmal freien Lauf: Vielleicht wäre aus Wilhelm Bischoff aus Calbe, wenn er dem Drang nach Weltkriegs-Heldentaten widerstanden hätte, ein in Fachkreisen berühmter Veterinärmediziner geworden und das Weihnachtsfest 1914 wäre in der Familie Bischoff harmonisch und bieder verlaufen statt in Schmerz und Verzweiflung zu versinken. Allein diese schlichte Vorstellung lässt uns das zutiefst Inhumane und Sinnlose der Macht-Kriege begreifen. ■

Text und Foto Thomas Linßner

Siedlung am alten Saalearm gefunden

Barby. Mitarbeiter des Landesamtes für Denkmalpflege und Archäologie gruben südlich von Barby eine bronzezeitliche Siedlung aus. Wo gegenwärtig eine Biogasmethananlage entsteht, siedelten vor rund 4.000 Jahren Menschen.

Das „Dorf“ stand am Ufer der Saale, die damals abseits ihres jetzigen Verlaufs von Calbe über Wespen in Richtung Barby floss. Der noch vorhandene Landgraben ist quasi der Flussrest. „Ein guter Siedlungsplatz so dicht am Fluss“, sagte der Archäologe Torsten Montag anerkennend. Wie der 46-Jährige berichtete,

sei man der sogenannten Aunjetitzer Kultur auf der Spur. Sie ist in die Frühe Bronzezeit 2200 bis 1550 vor Christus einzuordnen. Neben Scherben oder Knochenadeln mit durchlochter Kopfplatte wurden auch zwei Skelette gefunden.

Eines davon zeigt gut erhalten einen jungen Erwachsenen in der für diese Zeit typischen Hockerhaltung. „Es handelt sich um eine Siedlungsbestattung“, klärte Montag auf. Der Tote wurde sozusagen „hinter dem Haus“ und nicht in einem Gräberfeld beigesetzt. Bis auf eine Feuersteinklinge (Silexklinge) konnten

keine Beigaben gefunden werden.

Zweiter menschlicher Fund war eine Säuglingsbestattung in einem Tongefäß.

Torsten Montag bezeichnete die Bodenverhältnisse an dieser Stelle als „kompliziert“. Staunässe hätte zu gleichmäßig dunkler Verfärbung geführt. Einfacher ist es für die Archäologen, wenn sich dunkle Befundstellen von dem helleren „gewachsenen Boden“ abheben.

Vor der Grabung hatte der Bagger etwa einen halben Meter Mutterboden abgetragen. Danach kam die „Feinarbeit“ der



Der Archäologe Torsten Montag an einer Hockerbestattung.

Fachleute mit Spachtel und Schaber. Dabei wurden unweit der Gräber einige Vorratsgruben entdeckt. Die bronzezeitlichen Menschen lagerten darin ihre verderbliche Nahrung. Es wurde hinter dem Haus ein Loch ausgehoben und dann mit Stämmen abgedeckt. ■



Traditioneller Weihnachtsmarkt in Calbe

Wir freuen uns schon wieder darauf!!!

IG der Gewerbetreibenden und Stadtverwaltung sind gemeinschaftliche Veranstalter!



Freitag,	12.12.14	15 bis 19 Uhr	1. Tag des Weihnachtsmarktes Eröffnung des Weihnachtsmarktes durch den Bürgermeister Sven Hause Fröhliche Einstimmung auf das Weihnachtsmarktweekende
Samstag,	13.12.14	14 bis 22 Uhr	2. Tag des Weihnachtsmarktes – Langer Samstag
Sonntag,	14.12.14	14 bis 19 Uhr	3. Tag des Weihnachtsmarktes – Gemütliches Ausklingen

1. Tag des Weihnachtsmarktes

Freitag, 12.12.14 15 bis 19 Uhr

15 Uhr

Eröffnung des Weihnachtsmarktes

durch Bürgermeister Sven Hause

Freitag Nachmittag: Bürgermeister verkauft Pyramidenöl!



Weihnachtsmusik auf der Rathauastreppe

15.00 Uhr KITA „Haus Sonnenschein“

15.30 Uhr KITA „Märchenland“

*Der Freitag ist immer die gemütliche Einstimmung auf
unser Weihnachtsmarktwochenende!*



2. Tag des Weihnachtsmarktes

Samstag, 13.12.14 14 bis 22 Uhr

Heute ist „langer Samstag“ des Weihnachtsmarktes –
bis 22 Uhr geöffnet!

Viele Überraschungen warten auf Sie!

Weihnachtsmusik auf der Rathauastreppe ab 14 Uhr

Auf der Rathauastreppe geht es den ganzen Tag und auch
abends bis 22 Uhr musikalisch weiter. Neben unserem Weih-
nachtsmarkt-DJ Klaus Berner wird auch Livemusik zur Vorweih-
nachtszeit geboten.

15.00 Uhr KITA „Haus des Kindes“

16.00 Uhr Chor Grundschule „G. E. Lessing“

16.45 Uhr KITA „Zwergenland“

17.30 bis „Weihnachtszauber“ mit einem Engel

19.30 Uhr aus Schönebeck



Weihnachtskonzert in der Aula des Schillergymnasiums

16.00 Uhr Mitteldeutsche Kammerphilharmonie



Ab Samstag – Hermann Schütz und der IG-Vorsitzende
Dieter Tischmeyer verkaufen das legendäre Pyramidenöl



Mitteldeutsche Kammerphilharmonie

Wir treffen auf dem Weihnachtsmarkt:



Schneemann und Braunbär



Die Bollenprinzessin und
Bollenkönigin



Weihnachtsmann mit Kutsche



Streichelgehege mit kleinen
Zicklein



Der Weihnachtsmann ist
unterwegs



Einen Hexenkessel

Was gibt es sonst noch Schönes:



Fröhliche Weihnachtsmarkt-
besucher



Viele Weihnachtsmarkt-
gäste



Unsere schöne
Weihnachtspyramide



Weihnachtliche Bläsergruppe



Unseren Schwibbogen



Weihnachtszauber mit einem
Engel

und vieles mehr ...

Feuriges Calbe zum Weihnachtsmarkt um 20 Uhr!

Mit einem Höhenfeuerwerk wird der „lange Samstag“ so langsam ausklingen. Vom Rathausdach wird unser Feuerwerker mit musikalischer Untermalung verschiedene Kometen, Böller und bunte Feuerwirbel an den abendlichen Himmel projizieren. Prächtige Effekte mit starker Zerlegung werden einen erlebnisreichen Abend beenden. **Das dürfen Sie auf keinen Fall verpassen!**

Weiter geht's natürlich noch bis 22 Uhr!

Auf der Rathaustrampe geht es dann musikalisch noch weiter. DJ Klaus Berner ist unser Moderator und sorgt auch den ganzen Abend für flotte Rhythmen zum abendlichen Glühwein und Gaumenschmaus. An zusätzlichen Stehtischen, auch rings um unsere Weihnachtspyramide, können Sie verweilen und den Tag gemütlich mit Freunden und Bekannten ausklingen lassen.



3. Tag des Weihnachtsmarktes

Sonntag, 14.12.14 14 bis 19 Uhr

**Weihnachtsmusik auf der
Rathaustrampe 14.30 Uhr bis 19 Uhr**

14.30 Uhr KITA „Regenbogen“
14.30 -15.30 Uhr Duo „Daddy’s Crew“ aus Staßfurt
16.00 -18.00 Uhr Weihnachtliche Bläsergruppe aus Magdeburg



Das große Weihnachtsgewinnspiel

Unser großes Weihnachtsgewinnspiel findet natürlich schon wieder in der Vorweihnachtszeit statt. Lose gibt es in allen Geschäften, die gekennzeichnet sind. Die tollen Preise sind ab dem 1. Advent in dem Schaufenster Wilhelm-Loewe-Straße 1 (Schaufenster Berufsbekleidung Renate Tischmeyer) ausgestellt.



Die Ausgabe der Preise erfolgt wie immer zu den Öffnungszeiten des Weihnachtsmarktes in dem genannten Geschäft. Lose gibt es schon in der Vorweihnachtszeit für 1,- Euro, wie immer für den „Guten Zweck“ ab 1. Dezember in den gekennzeichneten Geschäften.

NEU! Kuchenzelt wird zum Pfefferkuchenhaus!



Unser beliebtes „Kuchenzelt“ verwandelt sich in diesem Jahr in ein großes Pfefferkuchenhaus – zumindest am Eingangsbereich. Es werden, wie in jedem Jahr, wieder riesige Mengen an selbst gebackenem Kuchen und leckere Torten in verschiedensten Sorten angeboten – und dazu soll Sie unser neugestalteter Eingangsbereich zum Kuchenzelt herzlich einladen.



Besuchen Sie unsere „Kuchenbäcker“ aus dem Hotel zur Altstadt. Wir verwöhnen Sie zum Weihnachtsmarkt an allen drei Weihnachtsmarkttagen in einem weihnachtlich geschmücktem Zelt und unserer beliebten „warmen Stube“ zum Aufwärmen, Ausruhen und Kaffee trinken.

**Weihnachtskonzert in der
Laurentii – Kirche**



14.30 Uhr
Weihnachtskonzert des Rolandchores gemeinsam mit den Chören
Alsleben und Jörtzig

An jedem Tag ist der Weihnachtsmann unterwegs - Über 30 Markt-
buden – Leckeres als Gaumenschmaus – Glühwein – Pyramidenöle in
verschieden Variationen – Lichterglanz – Kuchenzelt zum Aufwärmen
und vieles mehr.

Weihnachtliche Klänge auf der Rathaustrampe, Kinder singen Weih-
nachtslieder, Kinderkarussell, Weihnachtsgebäck und Zuckerwatte.



Weihnachtsausstellung in der Heimatstube!



„Weihnachtsspielwiese“

Die weihnachtlich dekorierte Neue Galerie ist vom 30. November 2014 bis 5. Januar 2015 geöffnet.

Besuchen Sie uns in der Heimatstube, es lohnt sich!

Natürlich zum Weihnachtsmarkt geöffnet!

Ansonsten immer Montag-Freitag von 8 Uhr bis 15 Uhr
Samstag nach Voranmeldung

Weihnachtliches am Samstag in der St. Stephani Kirche

14 bis 17 Uhr Offene Kirche St. Stephani

Kaffee und Kuchen in der Winterkirche

17 Uhr Gemeinsames Weihnachtskonzert der Calbenser Schulen



Besuchen Sie uns
auf unserer Webseite: www.igg-calbe.de



Es weihnachtet sehr...

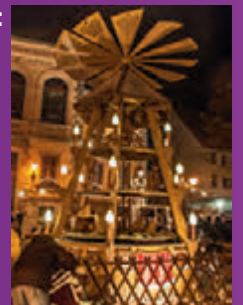


Öffnungszeiten an den Adventwochenenden:

- | | |
|-------------------|------------------------|
| 1. Adventssamstag | 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr |
| 2. Adventssamstag | 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr |

Weihnachtsmarktweekende:

- | | |
|-------------------|-------------------------|
| 3. Adventssamstag | 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr |
| 3. Adventssonntag | 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr |
| 4. Adventssamstag | 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr |



★ Weihnachtsstraßen

...im Herzen von Calbe.

★ Weihnachtsgeschäfte

ideal für Ihren Weihnachtseinkauf!

★ Großes Weihnachtsgewinnspiel

Lose zu 1,- € „Für den Guten Zweck!“

★ Großer Weihnachtskalender

Jeden Tag wird ein Türchen geöffnet!
In der Fußgängerzone.

★ Weihnachtstanne

Mitten auf unserem Marktplatz.

★ Weihnachtspyramide

Über 6 Meter hoch!

★ Schwibbogen

Auf unserem Marktplatz.

**Frohe Weihnachten und einen guten Einkauf
in den Weihnachtsstraßen von Calbe
wünscht Ihnen die Interessengemeinschaft
der Gewerbetreibenden Calbe!**



Programm zum Weihnachtsmarkt

12.12.14 bis 14.12.14 (Änderungen vorbehalten.)

Freitag, 12.12.14

15.00 Uhr bis 19.00 Uhr

15.00 Uhr

Eröffnung des Weihnachtsmarktes durch den Bürgermeister
Unser Weihnachtsmarkt - DJ Klaus Berner moderiert und untermalt
an allen 3 Tagen mit weihnachtlichen Klängen.

Weihnachtsmusik auf der Rathausstreppe

15.00 Uhr

KITA „Haus Sonnenschein“

15.30 Uhr

KITA „Märchenland“

Samstag, 13.12.14

14.00 Uhr bis 22.00 Uhr (Langer Samstag)

Weihnachtsmusik auf der Rathausstreppe

15.00 Uhr

KITA „Haus des Kindes“

16.00 Uhr

Chor Grundschule „G. E. Lessing“

16.45 Uhr

KITA „Zwergenland“

17.30 bis 19.30 Uhr

„Weihnachtszauber“
mit einem Engel aus Schönebeck

Weihnachtskonzert in der Aula des Schillergymnasiums

16.00 Uhr

Mitteldeutsche Kammerphilharmonie

Weihnachtliches in der St. Stephani Kirche

14.00 bis 17.00 Uhr

Offene Kirche St. Stephani
Kaffee und Kuchen in der Winterkirche

17.00 Uhr

Gemeinsames Konzert der Calbenser Schulen

20.00 Uhr

Großes Weihnachtsfeuerwerk über dem Rathausdach

Sonntag, 14.12.14

14.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Weihnachtsmusik auf der Rathausstreppe

14.30 Uhr

KITA „Regenbogen“

14.30 bis 15.30 Uhr

Duo „Daddy's Crew“ aus Staßfurt“

16.00 bis 18.00 Uhr

Weihnachtliche Bläsergruppe aus Magdeburg

Weihnachtskonzert in der Laurentii Kirche

14.30 Uhr

Rolandchor gemeinsam mit
den Chören Alsleben und Jörtzig

Die Heimatstube ist zum Weihnachtsmarkt geöffnet!

Weihnachtsausstellung „Weihnachtsspielwiese“
vom 30. November 2014 bis 5. Januar 2015!

Der Weihnachtsmann
ist vom 12.12. bis
14.12.14 auf
dem Weihnachtsmarkt
unterwegs.

An allen drei
Weihnachtsmarkttagen
können die Kinder
den Streichelzoo besuchen.

Text und Fotos Uwe Klamm

Burgdorf einen Besuch abgestattet

Calbe. Zwischen dem Heimatverein Calbe und dem Heimatbund Niedersachsen Ortsgruppe Burgdorf ist es nach gut 20 Jahren relativ ruhig geworden. Grund dafür ist die Auflösung der Burgdorfer Gruppe vor geraumer Zeit wegen Überalterung. Trotzdem pflegen wir noch Kontakte zu Ehemaligen. Ende September fand wieder mal so ein Treffen statt. Bei der Gelegenheit besuchten wir die schicke Innenstadt mit den zahlreichen Fachwerkhäusern. Bei der Rossmannfiliale machte es „Klick“. Der Umbau der alten Druckerei war mit der Auflage verbunden gewesen, die historische Fassade zu erhalten. Was in Calbe unmöglich war, wurde dort umgesetzt. Beidenswert!

Einige Ecken weiter sieht man Bücherschränke im Freien stehen. Dort kann man Bücher kostenlos entnehmen oder hineinstellen. Seltsam, aber keine schlechte Idee. In der Nähe der Stadtkirche „St. Pankratius“ am Spittaplatz fällt mir eine Glocke nebst gewichtiger Tafel auf. Bei der Glocke handelt es sich um die so-



Die Friedensglocke mit Erinnerungstafel nannte Friedensglocke von Burgdorf und der Gedenktafel, einer Erinnerungstafel aus Bronze. Darin wird u. a. an die zahlreichen Flüchtlinge und Vertriebenen gedacht, die nach 1945 in Burgdorf eine neue Heimat fanden. Bei der Gelegenheit fällt mir ein, in unserer Stadt wird es bald auch eine Friedensglocke geben, die mahndend zum Frieden aufruft. Wir wissen, Frieden ist ein kostbares Gut, ob in der Familie, Gemeinde oder Gesellschaft, muss er immer wieder erstritten und gepflegt werden. Nicht nur Burgdorfs Innenstadt ist sehenswert, auch die Moor- und Heidelandschaft ringsherum. Das Kartoffelfest in Otze am besagten Wochenende war der beste Beweis dafür. Ein Tipp zum Schluss, besuchen Sie mal wieder unsere Partnerstadt. ■



Die Vorderfront von Rossmann in Burgdorf

TRANSPORTUNTERNEHMEN H. - G. MÜLLER

Transporte Nah und Fern

Hans - Georg Müller
Geschäftsführer



Wir wünschen unseren Kunden ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2015.

Magazinstraße 15 A · 39240 Calbe (Saale)
Tel.: (039291) 7 20 43 · Fax: (039291) 7 12 74
Funktel.: (0172) 2 89 90 77
assmann_mueller_spedition@t-online.de



Unser Tipp für das diesjährige Weihnachtsgeschenk:

Buch: Felix und das Geheimnis der Kaiserkrone

Sachsen-Anhalts Geschichte in spannenden Erzählungen und inhaltsreichen Illustrationen erleben. Das Geschenk für geschichtsinteressierte Kinder, Eltern und Großeltern ab sofort in der Heimatstube Calbe, Breitenstein & Picht (Büroausstattung & Papeterie, Inh. Christina Picht) und Presse + Lotto + Tabak Fachgeschäft (Postagentur, Geschenk- u. Schreibwaren, Inh. Frank Hain) erhältlich.



Festeinband • 48 Seiten
22,0 x 30,0 cm • **12,90 €**
ISBN 978-3-942148-09-2

Diese und weitere Titel auch online bestellbar: www.quadratartverlag.de



Elektro-Partner Calbe GmbH

**Elektro-Installation • Antennentechnik
Beratung • Ausführung • Kundendienst**

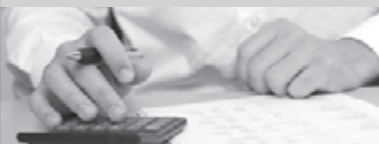
Ein arbeitsreiches Jahr geht für Sie und uns zu Ende. Dies ist Grund genug, sich auf ein besinnliches Weihnachtsfest zu freuen.

Für uns ist es aber auch Anlass, Ihnen für die erfolgreiche Zusammenarbeit und Ihr Vertrauen zu danken.

Breite 13 / 14 · 39240 Calbe (Saale)
Tel.: (03 92 91) 7 34 70 · Fax: (03 92 91) 7 10 44



Einfach gut beraten.



Wir wünschen allen unseren Mandanten ein ruhiges Weihnachtsfest und alles Gute, Glück und Zufriedenheit für 2015.

KRÖGER STEUERBERATUNGSGESellschaft MBH

Kröger Steuerberatungsgesellschaft mbH
August-Bebel-Straße 38
39240 Calbe

Telefon (03 92 91) 4 51 00
Telefax (03 92 91) 4 52 20
E-Mail calbe@stb-kroeger.de
www.stb-kroeger.de



Das AWO Krankenhaus Calbe lädt alle Rentner recht herzlich am Mittwoch, 10. Dezember 2014, um 15.00 Uhr zu einer

Weihnachtsfeier

im Aufenthaltsraum der Station G 2 des Krankenhauses ein.





Dach komplett - alles aus einer Hand
 seit 1995 Zimmerer- und Dachdecker-Fachbetrieb

Ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute im neuen Jahr wünschen wir unseren treuen Kunden und Geschäftspartnern, sowie unseren stets einsatzbereiten Mitarbeitern und ihren Familien.
 Am Hänsgenhoch 37 • 39240 Calbe (Saale) • ☎ (03 92 91) 33 77
 www.demele-holz- und-dachbau.de

Möbelhof Calbe
 Inhaber A. Politz
 Magdeburger Str. 40 • 39240 Calbe (Saale) • Tel. 039291 / 497618 • Fax 039291 / 497619
 www.moebelhof-calbe.de • ap_moebelmontagen@t-online.de

Immer im Angebot Elektrogeräte

- * Kühlschränke
- * Geschirrspüler * Waschmaschinen
- * Elektroherde * Abzugshauben u.v.m.

Unserer werten Kundschaft und Geschäftspartnern wünschen wir frohe Weihnachten und ein erfolgreiches neues Jahr verbunden mit unserem Dank für die gute Zusammenarbeit.

SALON STARKE Inh. BRIGITTA SCHUCK
 Markt 2 • 39240 Calbe • Tel. 23 71
 E-Mail: schuck-calbe@online.de INTERNET: www.salonstarke.de

Wir wünschen unseren Kunden ein frohes Weihnachtsfest in Harmonie und Geborgenheit, mit viel Zeit für die Menschen, die Ihrem Herzen nahe sind und ruhigen, besinnlichen Stunden zwischen den Feiertagen ...
Mögen Gesundheit, Wohlbefinden, Glück und viel Erfolg für alle beruflichen und privaten Ziele und Aktivitäten Ihre Wegbegleiter in 2015 sein!

Ihr SALON STARKE Team

Dipl.-Ing. (FH)
Peter Jöhnke
 Ingenieurbüro für Arbeitsschutz
 SIGE-Koordination
 M.-A.-Nexö-Straße 3
 39240 Calbe (Saale)
 Tel. (03 92 91) 21 58
 Fax (03 92 91) 5 19 55
 Funktel. (01 72) 9 25 57 07
 e-mail: peter-joehnke@t-online.de

Mitglied im FEANI-Eur Ing
 Mitglied im Verein Deutscher Ingenieure
 Mitglied im Verband Deutscher Sicherheitsingenieure

Das Jahr neigt sich dem Ende zu. Ich möchte dies zum Anlass nehmen, mich für das entgegengebrachte Vertrauen und die angenehme Zusammenarbeit zu bedanken.



Text Thomas Linßner

Grundschulerhalt in Sachsendorf

Sachsendorf. „Ich gehe davon aus, dass es gelingt, den Standort der Grundschule Sachsendorf zu sichern und im Bereich der Stadt Barby ein ausgewogenes Grundschulnetz zu erhalten“, sagte SPD-Landtagsabgeordnete Petra Grimm-Benne.

Bereits seit mehreren Wochen hatte die SPD-Landtagsfraktion Gespräche mit der Landesregierung geführt, um eine Änderung der Verordnung zur Schulentwicklungsplanung 2014 zu erreichen. Das Ziel war, dass es zu keiner Anhebung der Mindestschülerzahl für Grundschulen im ländlichen Raum ab dem Schul-

jahr 2017/18 auf 80 Grundschüler kommt und so mehr Grundschulen in der Fläche erhalten werden können. „Das wurde jetzt erreicht. Es bleibt auch über 2017 hinaus bei einer Mindestschülerzahl von 60 Grundschülern pro Schule im ländlichen Raum“, teilte Grimm-Benne mit. „Diese Größe halten wir für sinnvoll und notwendig, um eine qualitativ hochwertige Schulversorgung zu gewährleisten“, sagte sie weiter. Die Verordnung wird nun von Kultusminister Dorgerloh zeitnah geändert und im Gesetz- und Verordnungsblatt verkündet. ■

Text und Foto Peter Jöhnke

50 Jahre nach Schulende – Goldenes Schulabschlussjubiläum

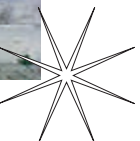
Calbe. Am 18.10.2014 trafen wir uns, ehemalige Schüler der Klasse 10b des Schulabgangjahres 1964 der damaligen POS „Friedrich Schiller“, im Hotel zur Altstadt zu unserem Goldenen Jubiläum. Von den derzeit noch ausfindig gemachten 18 Mitschülern waren 17 gekommen. Als Lehrer nahm unser damaliger Erdkundelehrer Hans Schwachenwalde an unserem Treffen teil und trug mit seinen Erfahrungen aus der Schulzeit sehr zum Gelingen unserer Jubiläumsveranstaltung bei. Am 04.09.1954 wurden wir als eine der beiden Ersten Klassen an dieser Schule eingeschult. Unser damaliger Klassenlehrer war Herr Hellner. Die Neue Schule entsprach zur damaligen Zeit dem wachsenden Bedarf insbesondere durch das Niederschachtofenwerk (NOW) Calbe und dem damit einhergehenden Aufbau der Neuen Wohnstadt.

Nach einem gemeinsamen Mittagessen und dem ersten Auffri-

schen alter Legenden, auch durch die mitgebrachten Fotos, brachen wir zur Besichtigung unserer alten Schule auf. Es war eine Reise in die Vergangenheit, die wir nach ca. 1 Stunde, mancher auch etwas wehmütig beendeten, um unsere Reise in die Vergangenheit in gemeinsamer gemütlicher Runde fortzusetzen

Beim Genuss von einigen Warm-, aber auch Kaltgetränken verging die Zeit wie im Fluge. Zum Abschluss gaben wir uns das Versprechen, wenn alle gesund und munter bleiben, unser Treffen alle 2 Jahre zu wiederholen.

Besonders bedanken möchten wir uns bei der Schulleitung des Friedrich-Schiller-Gymnasiums und dem Hausmeister der Schule für das freundliche Entgegenkommen sowie bei allen beteiligten Organisatoren, die somit zum Gelingen unseres Klassentreffens beitrugen. ■





GCC

BUCH Concept



Ein Unternehmen ist so gut wie seine Mitarbeiter. Ein Produkt ist so gut wie jeder, der an seiner Herstellung mitwirkt.



**NÄCHSTE
GENERATION >>**

<< AUCH DU KANNST DAZUGEHÖREN!

Ein guter Schulabschluss, eine gründliche Ausbildung und ständige Weiterbildung sind die Voraussetzungen, um im harten Wettbewerb mit anderen bestehen zu können. Wir im Grafischen Centrum Cuno wissen das genau. Deshalb kümmern wir uns intensiv um die Ausbildung unserer Lehrlinge, die eine Vielzahl technischer Berufe erlernen können. Mit Beginn des Ausbildungsjahres bieten wir:

Ausbildungsplätze

- Medientechnologe Druckverarbeitung
- Medientechnologe Druck
- Mediengestalter Digital und Print
Planung und Beratung, Gestaltung und Technik
- Kaufmann/-frau für Büromanagement

Aussagekräftige Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte schriftlich an:

Grafisches Centrum Cuno GmbH & Co. KG
BUCHConcept GmbH
z. Hd. Frau Rieger
Gewerbering West 27
39240 Calbe

Polstermöbelmanufaktur

Polsterei & Raumausstattung Lutz Schmidt

LUTZ SCHMIDT

HANDMADE IN GERMANY

Calbe / Saale
1899/1925
seit 1914



Ledermöbel

Neuanfertigung von Polstermöbeln
nach Maß & Restauration

Teppichboden • Tapezierarbeiten
Gardinendekorationen • Näharbeiten

Oldtimerrestauration • Fahrzeuginnenausstattung

Bernburger Straße 8 • 39240 Calbe (Saale)

Telefon: (03 92 91) 25 35 • Telefax: (03 92 91) 7 22 11

e-mail: PolstereiSchmidt@t-online.de • www.polsterei-schmidt.de

Sonderwünsche? Kein Problem! Fragen Sie uns.

Wir wünschen unseren Kunden frohe Weihnachten!

Speiserestaurant „Zum Schiffchen“

Nienburg/Saale · Rudolf-Breitscheid-Str. 1

Essen · Feiern · Wohlfühlen



Wir wünschen unseren Gästen geruhsame und schöne Feiertage und möchten uns auf diesem Wege für Ihre langjährige Treue bedanken.

Außerdem möchten wir Sie auf unsere neuen Öffnungszeiten ab Januar 2015 hinweisen.

Inhaber: Familie Engel

Tel. 034721-22264

Email: info@nienburger-schiffchen.de

Öffnungszeiten:

Di. bis Do. von 11.30-22.00 Uhr

Freitags von 17.00-22.00 Uhr

Sa. und So. von 11.30-22.00 Uhr

Montags Ruhetag

Krüger Handels- und Dienstleistungs mbH

Gewerbering West 29
39240 Calbe/ Saale

Tel. (03 92 91) 4 17 55 · Fax 4 60 18



Unseren werten Kunden und
Geschäftspartnern ein frohes
Weihnachtsfest und ein gesundes,
erfolgreiches Jahr 2015.



Metallbau Hennig, Inh. Lutz Rudolf

Tuchmacherstraße 60-62, 39240 Calbe/Saale
Tel.: 039291-2686, Fax: 039291-73431

Unseren Kunden und
Geschäftspartnern wünschen wir
ein frohes, besinnliches Weihnachtsfest
und ein gesundes, erfolgreiches Jahr 2015.



E-mail: metallbauhennigcalbe@gmx.de

www.wasserstrahlschneiden-sachsen-anhalt.de

Text und Fotos Uwe Klamm

In alten Zeitungen geblättert

Calbe. Beim Durchsehen des Volksstimme Jahrganges 1974 fiel mir ein Artikel auf, der mich stark an meine Jugendjahre erinnerte. Unter der Überschrift „Ein Herz für die Jugend“ wird über den Umbau der Gaststätte „Jahn's Gesellschaftshaus“ zum Jugendklubhaus berichtet. In der Tat, bevor dieses Objekt entstand, gab es verschiedene Provisorien, die aber auch ihren Reiz hatten und dem gesteigerten Interesse nach Geselligkeit und Tanz der jungen Leute Rechnung trugen. Hauptveranstaltungsort während dieser Zeit war das „Haus der Jugend“ (ehemalige Amtsgericht), wo der Jugendclub „Effekt C“ eine ständige Diskothek eingerichtet hatte. Irgendwann war dieser alte preußische Bau den Verantwortlichen der Stadtverwaltung und Ortsparteileitung ein Dorn im Auge und passte einfach nicht zum Erziehungsauftrag sozialistischer Menschen. So kam Bewegung in die Sache. Von Anfang an waren die Jugendlichen involviert. Ende Oktober 1974 war das Objekt umgebaut und wurde am 06.10.1974 feierlich übergeben. Entstanden war ein modern eingerichtetes Haus mit großem und kleinen Saal, neuer Küche, Bar und eine Gaststube im Bauernhausstil. Das alte „Jahn's“ war nicht wieder zu



erkennen. Für viele Generationen Calbenser wurde das Jugendklubhaus "Hermann Worrmann", später Gaststätte „Nordmann“, der zentrale Ort für geselliges Beisammensein. Leider konnte diese Entwicklung bis in die Gegenwart nicht beibehalten werden. Nach 40 Jahren ist der Status Quo alles andere als positiv. Mit dem Tod des Ehepaares Nordmann verfiel das Objekt in eine Art „Dornröschenschlaf“. Es wäre wünschenswert, wenn dieser Zustand geändert werden könnte. Unsere Stadt bräuhete dringend einen Saal. ■

Information des Heimatvereins

In der Heimatstube wurde am 1. Advent die diesjährige **Weihnachtsausstellung** eröffnet. In der gesamten Vorweihnachtszeit kann die Ausstellung mit den bewährten Spielmöglichkeiten besucht werden. Wer gerne mit der Eisenbahn, Puppenstuben, Kaufläden, Spielzeugautos usw. spielt, ist beim Heimatverein richtig. Die Spielwiese in der Heimatstube ist von Montag bis Freitag von 08.00-13.00 Uhr; samstags nach Voranmeldung und Sonntag von 14.00 bis 17.00 Uhr geöffnet. Zum Calbenser Weihnachtsmarkt an allen 3 Tagen. Sie kann bis zum 04.01.2015 besucht werden. Gruppenanmeldungen bitte unter Calbe 78306 tätigen.

Text und Fotos Uwe Klamm

Ein Weihnachtsgruß aus der Oberlausitz



Der Herrnhuter Stern im Durchgang Markt 13

Calbe. Seit vielen Jahren wird die Heimatstube zur Weihnachtszeit festlich geschmückt. In der Neuen Galerie wird eine Weihnachtsausstellung mit Modelleisenbahnanlage aufgebaut und der sonstige Innen- und Außenbereich wird weihnachtlich dekoriert. Die Eröffnung ist immer am ersten Advent. Wir freuen uns, wenn mal etwas Neues dazu kommt und so manche Idee umgesetzt werden kann. So hatten wir 2013 die Idee den Hofbereich aufzupeppen, doch wie?

Richtigen Weihnachtsfreunden fällt bekanntlich immer etwas ein und so kam schnell die Idee nach einem Weihnachtsstern ins Gespräch. Bei der Wahl, welcher Typ dafür in Frage kommen sollte, war man sich schnell einig. Es konnte nur ein Herrnhuter Stern sein. Er sieht nach unserer Einschätzung von allen Sternvariationen am besten aus und hat nebenbei bemerkt, eine interessante Entstehungsgeschichte. Vor über 160 Jahren im Schoß der Herrnhuter Brüdergemeinde entstanden, gilt er als Ursprung

aller Weihnachtssterne. Anfang des 19. Jahrhunderts leuchtete der erste Stern aus Pappe und Papier in den Internatsstuben der Gemeinde. Von einem Erzieher im Mathematikunterricht gebaut, diente er zum Vermitteln eines besseren geometrischen Verständnisses. Fortan bastelten die Kinder am ersten Sonntag im Advent ihre Sterne und trugen damit diesen Brauch in ihre Familien. Ende des 19. Jh. erfand der Geschäftsmann Pieter Hendrik den ersten stabilen, zusammensetzbaren Stern. Somit konnten die Sterne zerlegt versendet werden und der Empfänger konnte sich seinen Stern selbst zusammen bauen. Herrnhuter Sterne werden noch heute traditionell in Handarbeit gefertigt. Wer es genau wissen will, der sollte die Stadt der Sterne, Herrnhut in der Oberlausitz besuchen. Dort kann man in der Manufaktur den Herstellungsprozess live erleben. Für uns Heimatfreunde gehört er mittlerweile zur Weihnachtszeit dazu, er strahlt und leuchtet für uns und alle Besucher in der schönsten Zeit des Jahres. ■



Auf zum Spielen in die Heimatstube



*Ein ortsansässiges Unternehmen
mit über 80-jähriger Berufserfahrung.*

*Trauer kann man nicht sehen, nicht hören, kann sie nur fühlen.
Sie ist ein Nebel, ohne Umrisse.
Man möchte diesen Nebel packen und fortschieben,
aber die Hand fasst ins Leere.*

Sie haben einen lieben Menschen verloren.
Wir stehen Ihnen in dieser schweren Zeit zur Seite, führen die Bestattung Ihres lieben Verstorbenen nach Ihren Wünschen durch und begleiten Sie auch nach erfolgter Beisetzung weiter.

Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Tag und Nacht 039291/2282

Karlstedt Bestattungen GbR
Inh. Walter und Silke Karlstedt
39240 Calbe (Saale) · Schloßstraße 43b

Es ist Advent

Die Blumen sind verblüht im Tal,
 die Vöglein heimgezogen;
 Der Himmel schwebt so grau und fahl,
 es brausen kalte Wogen.
 Und doch nicht Leid im Herzen brennt:
 Es ist Advent!
 Es zieht ein Hoffen durch die Welt,
 ein starkes, frohes Hoffen;
 das schließt auf der Armen Zelt
 und macht Paläste offen;
 das kleinste Kind die Ursach kennt: Es ist
 Advent!
 Advent, Advent, du Lerchensang
 von Weihnachts Frühlingstunde!
 Advent, Advent, du Glockenklang
 vom neuen Gnadenbunde!
 Du Morgenstrahl von Gott gesendt!
 s ist Advent!

Friedrich Wilhelm Kritzinger
 (1816-1890)



KOSMETIK, VISAGISTIK & HAIRSTYLING

Schönheit ist wie die Liebe...
 Je mehr man sie pflegt - umso länger
 bleibt sie erhalten.



Die zertifizierte Nageldesignerin DARINA steht Ihnen ab jetzt
 wieder zur Verfügung und bietet Ihnen Nageldesign auf hohem Niveau.

Sie suchen ein persönliches Geschenk für
 jemanden, der schon alles hat?



Verschenken Sie Schönheit!

STUDIO:
 CALBE - Bernburger Straße 72
 Tel. 0157 - 71 46 83 93 oder
 Tel. 0160 - 92 33 11 60



Wohnungsgenossenschaft
Einheit Calbe e.G.

Und plötzlich ist es schon wieder soweit - wundervolle Winterzeit!

Zeit für ein herzliches Dankeschön!
 Zeit für die besten Wünsche!

Fröhliche Weihnachtstage und einen gutgelaunten Rutsch ins neue Jahr wünschen Ihnen, liebe Mieter, Partner und Leser, Ihr Vorstand sowie die Mitarbeiter der WG Einheit Calbe eG.

Hinweis

Unsere Geschäftsstelle bleibt vom 24.12.2014 bis zum 07.01.2015 geschlossen. Für Havariefälle steht Ihnen der Bereitschaftsdienst zur Verfügung. (Aushänge an den Info-Tafeln).



Rätsel-Ecke von Hans-Eberhardt Gorges

Hauschemikalie	Blütenstand	Bühnenaufzug	Frauenname	Männername	alle ohne Ausnahme	Knie-Stern des Orion	Reifeprüfung	Landschaftsform, Wüste	Handfeuerwaffe	Neutronintervall
				5	Langfinger					
	9									
Kontrakt	Sammelbücher	duftende Blume	Nachfolger des Rurik			10	Männername			
Teile von Kletterpflanzen			Hirschart				und so weiter			
					Gartenmöbel/Mz.					
Brotaufstrich	Tonintervall		Südtiroler Regisseur (+1990)				Laubbäume	Bleibe	1	
alkoholisches Getränk										
							Seezeichen	Berliner Witzfigur	Lebensgemeinschaft	
hinweisendes Wort	Grenzüberschreitung	Strom in Innerasien		Kfz-Z. Korbach engl.: Eis			orientalischer Titel			
							Münster		4	
Gebirgstier	Waldtitis			Psyche						
Kfz-Zeichen Bad Doberan	nimmer bekösten		Moselzufluss	bestimmter Artikel	rumän. Münzen	vorher	Leid tun, bedauern			
	7		Verkehrsteilnehmer							
				Inhaltslosigkeit			sauber			
Teil des Gartens	Fanzlokal	Mittel gegen Malaria	Haartracht				8	tatsächlich		
							Kohleprodukt	englischer Artikel	italienischer Männername	
							Metalbolzen			
Trick	Raufutter									
Stuhlteil										
Mineral	3. Fall von wir									
	2									

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----

Frage-Text Dezember 2014: Gesucht wird eine Gemarkung in der Nähe der Saale.

Auflösung November 2014: Gesucht wurde der Deutschbeinweg.

Text und Foto Helmut Wegener

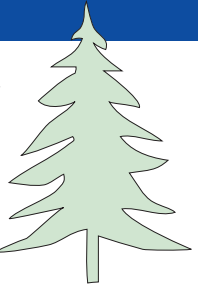
Eine Idee wird Wirklichkeit

Calbe. Die Auflösungsabsichten meiner Berliner Wohnung, unserer gemeinsamen Wohnung von Elisabeth Reschke-Wegner, der Musikpädagogin, und mir sind nur der äußere Anlass. Der dort befindliche Flügel meiner Ehefrau selbst war Mittelpunkt ihrer schulischen und privaten Musikarbeit. Elisabeth hat ihren Ursprung in Calbe. Sie ging dort zur Schule und qualifizierte sich unter Leitung des Organisten Herrn Senftleben durch Ablegen der Orgelprüfung mit nur 15 Jah-



Flügel aus Berlin im Gemeindehaus Breite Straße in Calbe.

KLEINANZEIGEN



Weihnachtsbäume, naturbelassen, frisch, auch duftend, bis 3,5 m, faire Stückpreise, selbst aussuchen und schlagen, können Sie am Sa., 13.12.2014 So. 14.12.2014 jeweils 10-13 Uhr, Fr. 19.12.2014 14-17 Uhr und Sa. 20.12.2014 und So. 21.12.2014, jeweils 10-13 Uhr Eingang „Fasanengrund“ gegenüber Zufahrt MLK.

Calbe/S., sehr schöne 3-Zi-EG-Whg., 72 m² für 331,- € + NK in 3 Familienhaus mit Gartennutzung und PKW-Einstellplatz ab sofort zu vermieten. Tel. 0176/51350040

Vermiete Teilflächen in einer Lagerhalle in Calbe/S. Hallenhöhe 2,50 m, je Wohnwagenstellplatz 15,- € pro Monat, je Stellplatz für ein Sportboot (je nach Größe) ca. 10,- € pro Monat. Bei sonstigen Einlagerungen Preis nach Vereinbarung. Tel. 0174/5712365

5-Raum-Wohnung mit ca.116m² im 1. OG in der Lampengasse, in Calbe, ab dem 01.12.2014 zu vermieten. Bad mit Wanne und Dusche. Ruhige und zentrumnahe Lage. Bei Interesse telefonisch unter 0152/37332632 zu erreichen.

Pachtgarten kostenlos abzugeben mit Laube in Calbe/Saale, ca. 363 m², Verein „Licht und Sonne“, möbliert, Elektro- und Wasseranschluss. Tel. 0162/9826842

Vermiete ab 1.3.2015 2-Raum-wohng., 53 m², 2. Etage. Kaltmiete 260,- €, NK 112,-€, Kautions 500,- €. Tel. 039291/795588

Ab 01. Dez. 2014 zu vermieten: 2-Zimmerwohnung mit Balkon ca. 60 cm² in Calbe, Am Rodweg 7, Kaltm. 285,- €, Nebenk. 125,- €, Vermieter 0173/7074373, Hausmeister: 039291/464770

Holzfallung, Baumpflege, Obstbaumschnitt, Wurzelbeseitigung; Angebote kostenfrei. Tel. 0171/5219843

Eigentumswohng. in Calbe 57 m², Lessingstraße, 3 Zimmer, Küche, Dusche, Keller zu verkaufen. Preis nach Vereinbarung. Tel. 039291/2154

Garage zum Kauf gesucht, Große Mühlenbreite. Tel. 0170/7594290



Zahnarztshelferin, engagiert u. zuverlässig, zur Festeinstellung für ca. 30h/Woche in Calbe gesucht, Tel. 039291/71202

ren zum selbstständigen Orgelspiel.Sie war damit aktiv in der Calbenser Umgebung – so in Nienburg, Schwarz, Lödderitz und sogar Aken.

2007 von den musikalischen und literarischen Darbietungen in Breite 5. Die Übergabe des Flügels an die evangelische Kirchengemeinde Calbe soll dazu dienen, die musikalische Tradition im Gemeindeamt weiterzuführen.

Einem Wunsch, der schon verstorbenen Calbenserin Ruth Knauf folgend, welche gern Klänge des im Hause noch befindlichen Klaviers hören wollte, organisierte Elisabeth mit mir die Gestaltung von Frühlings- und Weihnachtskonzerten in diesem Hause; stets mit tatkräftiger Unterstützung ihrer Schwester Hildegard Johann. Noch heute, fast 5 Jahre nach dem Tode von Elisabeth, zeugt ein Programm aus dem Jahre

Den Wunsch dazu sehen wir als Auftrag zur Bewahrung des musikalisch kulturellen Erbes und des Gedankengutes von meiner Ehefrau und meiner Schwägerin Frau Johann. Für die Idee stehen Hildegard Johann (Elisabeths Schwester), Helmut Wegner (ihr einstiger Ehemann) und Hildegard Hoffmann (meine jetzige Lebenspartnerin). ■

Text und Foto Christel Löbert

8. Herbst-Cross-Lauf in Magdeburg

Beginn der Wintersaison für die Kanuten

Calbe. Pünktlich zum 1. Wochenende im November luden die Kanuten des KKB Magdeburg zum traditionellen Herbst-Cross-Lauf ein. Für die Mehrzahl der Sportler ist es der letzte Wettkampf des Jahres 2014, aber auch zugleich der Beginn der paddelfreien Zeit, lediglich die „Großen“ paddeln, so lange die Flüsse noch eisfrei sind. Dass der



Lauf und das Hallentraining sehr wichtig sind für die Wassersportler, dokumentiert sich in dem Kanutenspruch: „Weltmeister werden im Winter gemacht“. So war es auch nicht verwunderlich, dass die Teilnehmerzahl kaum Wünsche offen ließ. Gut 200 Sportler aus 8 Vereinen kämpften um die besten Plätze über 400 m (Kleinste) bis 3,7 km.

Die Calbenser reisten mit einer 36 Sportlern im Alter von 3,5 bis 40 Jahren an. Schon der erste Wettkampf sorgte für Freudensprünge. Unsere Kleinsten (Jahrgang 2008 und jünger) hatten 400m zu

überstehen. Hier gewann Linus Gottschalk Silber. Bei den Mädchen holte Clara Jahr eine Bronzemedaille.

Die Schüler B und C hatten eine 1,5 km Strecke zu schaffen. Bei den Jungen des Jahrgangs 2005 konnte sich Paul Schöbel durchsetzen, bei den Mädchen des Jahrganges 2003 Linda Rostek – für beide Platz 1. Dazu kam Platz 2 für Ole Stüwe bei den Jungen des Jahrganges 03. Außerdem holten die Jungen in der 3x400m Staffel in der Besetzung Schöbel-Mohn-Freund den 2. Platz. Im Übrigen erhielten die Calbenser mit sehr vielen undankbare 4. Plätze. Bei den Rennen ab Schüler A ging es dann ans Eingemachte – 3,7 km Damm hoch, Damm runter und durch Schlamm. Da sollte man nicht aus Zucker sein. Ein Medaillenplatz ging hier an Milena Böhm mit Silber.

Auch die Herren taten sich diese Strapazen an. Bei den Männern der Altersklasse konnte Marko Heinze (Platz 1) den jüngeren Vereinskamraden Jens Adam (2. Platz) hinter sich lassen.

Zusammenfassend muss man sagen, die Calbenser Sportler haben gute bis sehr gute Leistungen gezeigt. Was wichtig ist, sie haben alle das Letzte aus sich rausgeholt, auch wenn einige das Laufen wirklich nicht mögen. Einige haben aber auch gesehen, beim Laufen sind noch Reserven vorhanden.

Einen Dank an die vielen Eltern, die problemlos den Transport der vielen Sportler abgesichert haben. ■

Verbunden mit dem herzlichen Dank für die gute Zusammenarbeit und das entgegengebrachte Vertrauen, wünschen wir Ihnen und Ihren Familienangehörigen eine besinnliche Weihnachtszeit und ein erfülltes neues Jahr.

Heinze Bestattungen

Tag & Nacht
039291/ 46 46 95

Beratungen sowie Hausbesuche auch an Feiertagen.

Niemals werden wir vergessen, nicht verneinen, noch verschweigen, welch großes Glück wir einst besessen ... dies soll der Glanz der Kerzen zeigen!

Bereits zum 7. Mal hatten wieder Verwandte, Freunde und Bekannte die Möglichkeit, sich an einen geliebten Menschen zu erinnern und jenen zu gedenken. Um den Wünschen der Hinterbliebenen nachzukommen, richtete ich, gemeinsam mit meinem Team, am Totensonntag die Gedenkstunden auf dem Friedhof in Calbe aus. Mit einer angezündeten Kerze in Verbindung mit ergreifender Musik oder einfach einem stillen Gebet konnte man sich dem Verstorbenen noch einmal nahe bringen, den man verloren hat. Des Weiteren konnten auch alle ihrem Lieben noch einen Gruß auf weite Reise schicken.

Es zeigte uns mal wieder, dass die Bewohner von Calbe und auch Umgebung diesen Tag zu ihrem Ritual gemacht haben und diese Gedenkstunden auch nutzen.

Eine Herausforderung ist es für mich und mein Team, jedes Jahr ein NEUES Thema aufzugreifen, zu gestalten, so dass es in den Gedanken der Hinterbliebenen bleibt.



Diesbezüglich möchte ich mich auf diesem Wege bei meinen Mitarbeitern, bei dem Steinmetzunternehmen Ulrich, dem Organisten Herrn Reinhard Vykus sowie bei der Stadtverwaltung Calbe recht herzlich für die Unterstützung bedanken und hoffe auf eine ebenso gute Zusammenarbeit im kommenden Jahr.

*„Danke“ sagt
Heinze Bestattungen
Inh. Nancy Heinze*



seit 1980

**Bernd Welz**Meisterbetrieb für Bedachungen
39240 Calbe (Saale) · Schloßstr. 78

www.dach-decker-arbeiten.de

bernd.welz@web.de



*Wir wünschen unseren Kunden
und Geschäftspartnern ein
frohes Weihnachtsfest sowie ein
glückliches, gesundes Jahr 2015!*



CALBENSER WOHNUNGSBAUGESELLSCHAFT MBH

Calbenser Wohnungsbaugesellschaft mbH
Karl-Marx-Str. 39
39240 Calbe (Saale)
Telefon-Nr.: (039291) 4 37 12



Liebe Mieterinnen, liebe Mieter,

wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie
besinnliche Weihnachtstage,
nutzen Sie gemeinsam mit uns über Weihnachten
und Neujahr die Chance,
neue Kraft zu schöpfen, um die
anspruchsvollen Aufgaben
des nächsten Jahres meistern zu können.

Wir werden alles dafür tun, Ihnen und neuen Mietern,
auch in den kommenden Jahren stets ein behagliches
Zuhause zu bieten.

**Wir möchten darauf hinweisen, dass die
Geschäftsstelle der CWG
in der Zeit vom 24. Dezember 2014 -
6. Januar 2015 nicht besetzt ist.**

In Störungsfällen stehen Ihnen die
Bereitschaftsdienste und der
Leitungsdienst der CWG unter den bekannten
Telefonnummern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen
Ihre Calbenser Wohnungsbaugesellschaft mbH
Mitarbeiter und Geschäftsführung

Text und Foto Karl-Heinz Ulrich

Thomas Mühlen Kreismeister im Blitzschach

Calbe. Die Kreiseinzelmeisterschaft im Blitzschach für 2014, die von Aufbau Bernburg ausgerichtet wurde, hatte mit lediglich 13 Teilnehmern aus 3 Vereinen zum wiederholten Mal nicht die erhoffte Resonanz. Salzland Staßfurt, der Schönebecker SV, Blau Weiß Barby und der SV Lok Aschersleben waren nicht vertreten. Auch Titelverteidiger Hartmut Backe (TSG Calbe) sagte kurz vor dem Turnierstart seine Teilnahme noch ab. Trotzdem entwickelte sich ein spannendes Turnier, welches am Ende auch einen verdienten Sieger fand.

Gespielt wurden 2 x 13 Runden mit jeweils 5 Minuten Bedenkzeit pro Spieler und Partie nach den Blitzschachregeln des Deut-

schen Sportbundes. Schon nach dem ersten Durchgang führte der Calbenser Thomas Mühlen mit 9,5 Punkten vor seinem Vereinskollegen Joachim Breitfeld (9 Punkten) die Tabelle an. Dritter war der Bernburger Burkhard Bauer 8,5 Punkten. Auch im zweiten Durchgang erzielte Mühlen wieder - ebenso wie sein Vereinskollege Ralf Dahlke - die meisten Punkte (9) und verteidigte damit sicher seinen ersten Platz mit 1,5 Pkt. Vorsprung. Auch Bauer blieb mit 8,5 Punkten konstant und konnte dadurch Breitfeld noch überholen, der im zweiten Durchgang nur auf 7,5 Punkte kam. Bester Senior war Turnierleiter Jörg Schmidt (Aufbau Bernburg) mit 15,5 Punkten, der in der Gesamtwertung auf Platz 5 einkam. ■



Text und Foto Hans-Eberhardt Gorges

Vordere Plätze beim Speerwurf und Crosslauf

Calbe. In Leuna wurde die Speerwurfsaison 2014 im September beendet. Der 14-jährige Werfer Maximilian Albrecht von der TSG Calbe und sein 75-jähriger Opa, Klaus-Dieter, erreichten Spitzenresultate in ihren Altersklassen von Deutschland. Beide landeten unter den ersten zehn Plätzen der deutschen Bestenliste (Platz 6). Maximilian wurde nicht nur Bezirksmeister, sondern auch Landesmeister im Winter- und Sommerwurf. Bei seinen 10 Starts blieb er ungeschlagen. Seine beste Weite betrug 49,15 Meter. Klaus-Dieter der im Wechsel von Laufen, Speerwerfen sowie mit Kraft- und Funktionsübungen täglich trainierte, kam auf eine Bestenweite von 36,12 Metern. Er hatte etwas Pech, denn bei den Deutschen Seniorenmeisterschaften in Erfurt fehlten nur Zentimeter für die Bronzemedaille. Doch Klaus-Dieter Albrecht zeigte seine Form bei den Offenen Landesmeisterschaften im Crosslauf in



Klaus-Dieter Albrecht nach den Landesmeisterschaften im Crosslauf in Magdeburg.

Magdeburg Anfang November, wo vor allen Dingen die Athleten bewiesen, dass sie eben noch lange nicht zum „alten Eisen“ gehören. Besonderen Jubel erntete Klaus-Dieter Albrecht, der wohl mehr im Speerwerfen aktiv ist, und im 5,8 Kilometer-Lauf mit 35:45 Minuten den dritten Platz errang. ■

Text Stefan Lenhart, Foto Verein

Mini-Kicker der TSG Calbe mit Spaß und Freude dabei

Calbe. Eifriges Gewusel, vermischt mit lautem Kinderlachen, herrschte am Freitagnachmittag in der Calbenser Hegersporthalle. Neben den vielen kleinen F-Jugend-Kickern der TSG Calbe gesellten sich auch noch kleinere angehende Fußballer hinzu.

Betreut vom erfahrenen Trainer Günter Lenhart waren die Dreis- bis Fünfjährigen von Anfang an voll mit dabei. Aufgeregt wurden die einzelnen Stationen bewältigt, die insbesondere durch die Trainingsinhalte spielerische Bewegung und Spaß mit dem Ball geprägt waren. Neben Torschuss und Laufspielen standen diverse Ballspiele auf dem Trainingsplan, so sollen Motorik und Teamfähig-



keit gefördert und gefestigt werden.

Nach der Trainingsstunde verließen die Mini-TSG-Kicker mit hochroten Köpfen, aber voller Vorfreude auf das nächste Training am kommenden Freitag das Hallenparkett.

Natürlich würde sich die G-Jugend über weitere engagierte Teammitglieder freuen. ■

Leserzuschrift der Fitness-Sportgruppe der TSG Calbe

Fahrt nach Erfurt



Calbe. Um sich ein wenig kulturellen Input zu holen und vor allem Zeit für ein Schwätzchen zu haben, unternahm die Fitness-Sportgruppe der TSG-Calbe unter Elke Meyer eine Fahrt nach Erfurt. Diese von verschiedenen geschichtlichen Epochen geprägte und durch Kriegshandlungen kaum zerstörte Stadt birgt viele Superlative, auch wenn man dies beim Anblick der kleinen Gassen, vielen Kirchen und zahlreichen Märkte zuerst nicht erwartet.

Mit ihrem Alter von über 1270 Jahren ist sie eine der ältesten im mitteldeutschen Raum und bei einem sehr interessanten Stadtrundgang kamen dann weitere imposante Zahlen zur Sprache: Auf einer Fläche von rund zwei Kilometer wohnten innerhalb des mittelalterlichen Stadtzentrums in der Blütezeit während des 14./15. Jahrhunderts bis zu 20 000 Menschen. Nur Städte wie Köln, Nürnberg und Magdeburg waren zu dieser Zeit größer. Der Wohlstand der Bürger begründete sich auch durch den Anbau der Pflanze „Waid“, deren Verarbeitung zu blauer Farbe und dem Handel damit. Andere kostbare Waren, der sogenannte „Kram“, wurden besonders auf der 125 Meter langen „Krämerbrücke“ gehandelt.

Die Krämerläden stehen direkt auf der zur Überquerung des Flüsschens Gera gebauten Brücke, so dass man den Fluss nicht mehr sehen kann. Der Anblick war imposant: Kleine schmale Fachwerkhäuser mit winzigen Läden von Buchhandlung über Kunsthandwerker zu Tee und Gewürzen nebeneinander aufgereiht, etwa 35 an der Zahl.

Und so ging es weiter zur ältesten erhaltenen Synagoge Europas, mit deren Bau 1094 begonnen wurde. Erfurt blickt auf eine lange jüdische Tradition zurück, die auch in anderen Funden wie der Mikwe und dem jüdischen Familienschatz deutlich wird. Nun waren unsere Köpfe voll mit Zahlen und Eindrücken, das musste erst verdaut werden. Bei einem schönen Mittagessen und der anschließenden Zeit zum Bummeln hatten wir auch endlich Gelegenheit zum Quatschen, Lachen und Genießen. Es war ein toller gemeinsamer Tag, der das Schwitzen und die Anstrengung auch im kommenden Sportjahr erleichtern wird, weil wir uns gern daran erinnern und die gemeinsamen Eindrücke lange nachwirken. Das machen wir bestimmt wieder. ■

Fitness-Sportgruppe der TSG Calbe

„GRÜNE LUNGE“ Calbe/Saale Gaststätte · Biergarten · Veranstaltungen

* Tel. 0157-89295105 oder 0173-1858692 *

24.12. ab 19 Uhr

Gemütliches Beisammensein zum Heiligen Abend

Bleib nicht allein zu Haus, geselle Dich zu uns.

25.12. ab 12 Uhr (Mit Vorbestellung!)

Großes Weihnachtsessen

Essen vom Festtagsbuffet so viel wie jeder mag, dazu ein Glas Wein – alles für 10 Euro p.P.

25.12. ab 20 Uhr

Live-Musik-Abend in der Gaststätte mit „CHARLYS CREW“

31.12. ab 19 Uhr

Große Silvesterparty

Karte p.P. 25,- € (beinhaltet Begrüßungsdrink, Buffet und DJ)

- Denken Sie an die Silvesterparty 2014 (Reservierung ab sofort möglich!!!)
- Feiern aller Art möglich! ■ Wir machen Ihr Fest zu einem Erlebnis!!!
- Denken Sie an die Reservierung Ihrer Feierlichkeiten!!!
- Betriebsweihnachtsfeiern anmelden!!!

Text Gunnar Lehmann

++ Handball-News +++ Handball-News ++

Calbe. Heimspiele: Auf zwei interessante Heimspiele in der Sachsen-Anhalt-Liga können sich die Handballfans der TSG Calbe im Monat Dezember freuen. Im Spitzenspiel treten die 1. Männer am 6. Dezember gegen den HSV Magdeburg an. Die 1. Frauen bestreiten dann am 13. Dezember das mit Spannung erwartete Derby gegen die SG Lok Schönebeck. Beide Spiele werden jeweils um 17.00 Uhr in der Hegersporthalle angepfiffen.

Weihnachtsfeier:

Die traditionelle Rentnerweihnachtsfeier findet in diesem Jahr am 10. Dezember um 15.00 Uhr in der Sporthalle Zuckerfabrik statt. Alle Rentner der Abteilung Handball und des Handballfördervereins sind dazu recht herzlich eingeladen.

Landespokal: Im Achtelfinale um den Landespokal 2014/15 (HVSA-Cup) wurden die 1. Männer der TSG Calbe ihrer Favoritenrolle gerecht und gewannen beim Verbandsligisten SV Grün-Weiß Wittenberg-Piesteritz am Ende klar

mit 37:22 Toren. Das Viertelfinale wird am 20. Dezember ausgetragen. Die Auslosung dazu steht noch aus.

Weihnachtsturnier:

Die TSG-Handballabteilung veranstaltet am 20. Dezember ab 10.00 Uhr in der Hegersporthalle das traditionelle Weihnachtsturnier für den jüngsten Nachwuchs der männlichen und weiblichen Minis (Jahrgang 2006 und jünger). Das Turnier erfreut sich großer Beliebtheit und erlebt in diesem Jahr bereits seine 18. Auflage. Zahlreiche Mannschaften haben ihr Kommen zugesagt. Die Siegerehrung wird wieder der Weihnachtsmann höchstpersönlich vornehmen. ■



*Ich wünsche all
meinen Kunden
schöne Weihnachten
und ein erfolgreiches
Jahr 2015.*



Das Schneiderstübchen
Inb. Andrea Sobara

Anderung- &
Reparaturarbeiten
VON:
Textiler-, Pelz-
& Lederbekleidung
Abhol- & Bringediens
2.4 Stunden Service

39240 Calbe/S., W.-Loewe-Str. 34
Telefon: 039291-46 90 92
Mobil: 0174 - 033 18 31

Grüßzeit: Mo-Fr. 10 bis 18 Uhr



Ihr Friseur

Inh. Stefanie Steinkopf-Venzke

*Meiner werten
Kundschaft frohe
Festtage und
alles Gute für
das Jahr 2015.*



Öffnungszeiten:
Mo-Mi 8 - 18 Uhr
Do 8 - 20 Uhr
Fr 8 - 18 Uhr
Sa 8 - 12 Uhr

W.-Loewe-Str. 20 · 39240 Calbe · Tel.: 039291 / 469631

**Frohe Weihnachten und ein
gesundes neues Jahr 2015**



**FOCUS
FOTO & SERVICE**
mit allen Annehmlichkeiten

SCHLOSSSTR. 1
39240 CALBE/S.
TEL. 039291-494711
WWW.FOCUS-FOTO-SERVICE.DE

Montag bis Sonntag
TÄGLICH GEÖFFNET...
VON 9-13 UHR + 18-19 UHR
JEDEN LETZTEN SA. IM MONAT
VON 9-12 UHR

wünscht **FOCUS Foto & Service**
Angela Ernst

BELLA ROMA

RISTORANTE · VIVERE ITALIANO



**Tischreservierung:
039291 512400**

Öffnungszeiten:
Mo. bis Do. 11.00-14.30 Uhr
16.30-23.00 Uhr
Fr. und Sa. 11.00-14.30 Uhr
16.30-24.00 Uhr
So 11.00-14.30 Uhr
16.30-23.00 Uhr

Markt 21 · 39240 Calbe (Saale)

Frohe Festtage und alles Gute für das neue Jahr!



Hei-Sa-Service

Bernd Kriener • Klempner- und Installateurmeister
39240 Calbe (S.), Barbyer Str. 17
Tel. (03 92 91) 23 66 • Fax (03 92 91) 5 23 16
e-mail: Hei-Sa-ServiceBerndKriener@online.de

*Unserer werten Kundschaft und unseren
Geschäftspartnern wünschen wir ein
frohes und gesegnetes
Weihnachtsfest und einen
guten Rutsch ins
neue Jahr.*



Heizungs-Sanitär-Service

Naumann & Partner

Straßenbau GmbH Calbe

- Hofbefestigung • Pflasterarbeiten • Tiefbauarbeiten

*Unseren Kunden und Geschäftspartnern wünschen
wir besinnliche Weihnachten
und ein gesundes, erfolgreiches Neues Jahr.*

*Wir danken für die gute Zusammenarbeit und
das in uns gesetzte Vertrauen.*



Magazinstr. 10 · 39240 Calbe (Saale)
Tel.: (03 92 91) 4 19 86

**Ein friedvolles Weihnachtsfest,
Zeit zum Ausruhen und Kräfte
sammeln und für das Jahr 2015
alles Gute**



wünscht



Malermeister Harald Zithier
39240 Calbe (Saale) • Bahnhofstraße 88
Tel. (03 92 91) 20 57 • Fax: (03 92 91) 7 30 27

Hallo liebe Kinder!

Es ist Advent und die Vorfreude auf den Heiligen Abend ist überall zu spüren. Sicher ist bei euch alles schön geschmückt, habt ihr längst Plätzchen gebacken und Geschenke für eure Eltern gebastelt.

Mit jedem Tag, der vergeht, steigt die Spannung und dann endlich am 24. Dezember geht die Tür zum Weihnachtszimmer auf und ... es steht kein schön geschmückter, leuchtender Weihnachtsbaum dort. Könnt ihr euch das vorstellen? Ich wäre so enttäuscht, dass mich die Geschenke erstmal gar nicht interessieren würden. Ohne Weihnachtsbaum wäre Weihnachten nur halb so schön.

Den Christbaum – wie wir ihn heute kennen, gibt es noch gar nicht sooo lange. Den Brauch zur Wintersonnenwende immergrüne Zweige wie Fichte, Tanne, Kiefer, Eibe, Stechpalme, Wacholder oder Efeu ins Haus zu holen, gab es schon in vorchristlicher Zeit. Das Grün gab im dunklen Winter Hoffnung auf die Wiederkehr des Frühlings (Spruch – „Grün ist die Hoffnung“). Es war außerdem Symbol für Lebenskraft und Gesundheit. Die Römer sollen deshalb ihre Häuser damals schon mit Lorbeerzweigen geschmückt haben. Der erste Vorläufer unseres



Christbaumes hat angeblich 1419 in Freiburg gestanden. Die dortige Bruderschaft der Bäckerknechte soll ihn wohl mit allerlei Plätzchen, Früchten und Nüssen behängt haben. Die Kinder durften ihn dann an Neujahr „plündern“.

Vor ungefähr 400 Jahren begann so nach und nach der „Siegzug“ des Weihnachtsbaumes als unverzichtbares Symbol des Weihnachtsfestes. Neben Gebäck, Äpfeln und Nüssen wurde der Christbaum zunehmend auch mit Lametta und Kerzen geschmückt.

Heute gibt es unbeschreiblich viele Möglichkeiten und Arten, den Weihnachtsbaum zu schmücken. Echte Kerzen, elektrische Beleuchtung, Glaskugeln, Plastekugeln, einfarbig oder bunt, Glastierchen, Stroh- oder Metallsterne, Schleifchen, Schokoladenbehang, selbst gebastelter Weihnachtsschmuck, Ton- oder Salzteiganhänger und und und werden verwendet. Bei uns zu Hause schmückt traditionell Mutti den Baum mit Wachskerzen, Kugeln, Schokoladenbehang und unseren Bastelsternen. Wir Kinder dürfen die Krippe darunter aufstellen. Ich freue mich schon darauf.

Jeder mag es anders und jeder kann seinen Baum so mit Mutti und Vati schmücken, wie es allen in der Familie gefällt. Der Weihnachtsmann und ich sind in diesem Jahr mal gaaanz neugierig, wie ihr euch euren Weihnachtsbaum vorstellt. **Deshalb gibt es in diesem Jahr den Malwettbewerb.**

Viel Glück und frohe Weihnachten wünscht euch,
Euer Fienchen

PS: Die Weihnachtsausstellung in der Heimatstube ist für alle Kinder sehenswert. Sie ist bis zum 4.1.2015 geöffnet.



Malwettbewerb „Mein Wunschweihnachtsbaum“.

Schreibt auf die Rückseite eures fertigen Bildes unbedingt euer Alter, den Namen und die Adresse.

Steckt euer Kunstwerk bis Mittwoch, den 17.12., in den braunen Briefkasten der Heimatstube links vom großen Eingangstor. Später eingehende Kunstwerke werden nicht berücksichtigt.

Zehn vom GCC gesponserte Kinderbücher warten auf ihre Gewinner. Diese werden unter Rechtsausschluss in der Heimatstube gezogen.

Die glücklichen Gewinner erhalten Post vom Calbenser Blatt.

Festliche Delikatesse: Trüffel

Calbe. Trüffelliebhaber geraten alleine durch den Geruch eines Trüffels in Verzückung – kein Wunder, schon in der Antike galten Trüffel bei den Griechen und Römern als Aphrodisiakum (erotisierend).

In Deutschland wurde seit Hildegard von Bingen und anderen mittelalterlichen Gelehrten dem Trüffel zwar eine heilkundliche Wirkung zugeschrieben, als Nahrungsmittel wurde er als gefährlich und giftig abgelehnt. In nahezu allen Ländern der Erde war und ist die Feinschmeckerknolle eine beliebte Delikatesse. Qualität, Angebot und Nachfrage bestimmen den Preis.

Diese meist unterirdisch wachsenden runzligen knolligen Pilze, die nur in Gemeinschaft mit den Wurzeln bestimmter Wirtspflanzen wachsen können, sind schwer zu finden. Sie müssen erschnüffelt werden. In der Natur werden sie heute mit Hilfe von speziell dafür ausgebildeten Trüffelhunden aufgespürt. Früher hatten

weibliche Schweine diese Aufgabe, daher der Ausdruck ‚Trüffelschwein‘, problematisch nur, dass sie die Trüffel gern selber verpeist haben.

Trüffel können in den Savannen Afrikas ebenso vorkommen wie in den Flussniederungen Chinas, wirtschaftliche Bedeutung haben die Trüffel jedoch überwiegend in den Ländern Italien (Piemont oder weiße Albatrüffel), Frankreich (Perigord- oder schwarzer Trüffel), dem ehemaligen Jugoslawien, Neuseeland und China erlangt. Die chinesischen Trüffel (*Tuber indicum*) sind preiswert, aber minderwertig. In Italien und Frankreich gehören Trüffel (*tartufo*, *truffle*) unbedingt dazu: Trüffelbutter, Trüffelöl, Trüffelsalami, Trüffelravioli, Trüffelkäse, sogar Trüffelpralinen.

Seit dem Mittelalter fand der Trüffel ungeachtet der Gelehrtenmeinung auch in Deutschland bei Adel und später im Bürgertum Interesse. In den 1800er Jahren wurden mehrere Ratgeber zur Jagd nach Trüffeln und ih-

rem Anbau verfasst und in andere Sprachen übersetzt. Ab 1890 züchtete man auf Anweisung des Kaisers bei Kassel-Wilhelmshöhe Trüffel. Speziell in den Jahren 1900 bis 1945 wurden Trüffel auch in Deutschland in Größenordnungen verzehrt – Stichworte: Trüffelleberwurst, Liebig's Fleischextrakt. Rund 55 Jahre später hat man ihn dann wieder entdeckt: Hund Max hat 2002 einen 800 g großen Trüffel im Ahrtal aufgespürt. Im klimabegünstigten Ahrtal gibt es löslehmgige Südhänge mit lichtem Baumbestand aus Eichen, Hainbuchen und Haselbüschen, den typischen Wirtspflanzen für Trüffel. 10 verschiedene Arten wurden hier entdeckt. Inzwischen werden Trüffelfunde in allen Bundesländern gemeldet. Allerdings stehen die Wild-Trüffel in Deutschland als dem einzigen Land in Europa unter Naturschutz und dürfen nicht gesammelt werden. In Italien und Frankreich sind für die Suche die Trüffelbauern zugelassen. Gesteinsformationen des Jura, der Kreide und vor allem des Muschelkalkes sowie eine bergige oder zumindest hügelige Landschaft bieten gute Bedingungen für die Trüffel. Im Leinetal, in der Oberpfalz, bei Sinzing am Mittelrhein, bei Gießen und Dötlingen werden inzwischen Trüffel in Plantagen gezüchtet, indem man Wirtsbäume gezielt mit den Pilzsporen ‚impft‘ und dann geduldig wartet, bis nach Jahren (hoffentlich) erntereife Trüffel wachsen.

Die weißen Exemplare sind viel seltener und 1 g davon kostet schon mal locker zwischen 4,00 € und 9,00 €. Eine angemessene Portion für eine Person sind 10 g bis 15 g. Vor dem Verzehr sollte man den Trüffel nicht waschen,



sondern nur trocken abbürsten. Zur Aufbewahrung wickelt man den Trüffel am besten in Küchenpapier (täglich erneuern) und lagert ihn luftdicht verschlossenen idealerweise bei 2 Grad Celsius. So gelagert hält sich ein Trüffel, je nach Frischegrad ab Kaufdatum, zwischen 3 und 5 Tagen.

Der weiße Trüffel riecht nach Heu und Honig, der schwarze erinnert mehr an Waldboden. Der Geschmack ist einzigartig. Viele Schmecken eine erdig bis nussige, süßliche Note. Er harmonisiert mit vielen Gerichten, vor allem aber mit Nudeln, Reis, Fleisch oder Fisch. Selbst simple Eierspeisen lassen sich mit Trüffel zu raffinierte Gerichte verwandeln. Der weiße Trüffel entfaltet sein Aroma am besten, indem man ihn erst ganz zum Schluss roh über die Speise hobelt.

Schwarzen Trüffel isst man roh oder auch gekocht. Trüffelöl und Trüffelbutter können den Geschmack beim Kochen unterstreichen. Ein klassisches und sehr einfaches Trüffelrezept sind Rühreier, über die man, um das Aroma zu unterstreichen, nochmals Trüffel hobelt und untermischen kann.

Meine Wünsche für Sie und Ihre Familien: Eine fröhliche Advents- und Weihnachtszeit, Zeit zur Besinnlichkeit und viel Glück und Gesundheit für 2015! ■

Nudeln in Trüffel-Sahne-Sauce (4 Pers.):

400g Nudeln (z.B. Capellini) nach Anweisung zubereiten, inzwischen in einem größeren Topf (od. feuerfeste Glasform) 400 ml Sahne mit 2 Eigelb verquirlen und aufkochen lassen, 1 TL geriebenen Parmesan darin schmelzen lassen bis die Mischung sämig ist. 80 -100 g (Trüffel)Butter im Wasserbad flüssig werden lassen und in die Sahnemischung einrühren, mit etwas Pfeffer und Salz abschmecken ggf. noch etwas geriebenen Parmesan zufügen, nicht mehr kochen, 2 EL Trüffelöl einrühren. Die gekochten Nudeln abtropfen lassen und portionsweise in den Topf mit der Sahnemischung geben und darin wenden. Nach Wunsch mit geriebenen Trüffelstückchen, gegrillten Minitomaten, einigen Rucola-Blättchen oder geriebenem Parmesan ‚verzieren‘.

Guten Appetit



Hotel zur Altstadt

Schloßstr. 11 · 39240 Calbe Tel. (039291) 73330 · Fax 469060

*Wir wünschen allen Gästen beschauliche
Weihnachtsfeiertage!*

Silvester bei uns?
Überraschungsprogramm mit DJ-M
Kaltes und warmes Buffet 45,- €/Person

Jetzt wieder viele Grünkohl- und Wildgerichte.

Karosserie



Fachbetrieb

Udo Laas

Lackier- und Karosseriebetrieb

PKW · LKW · Bus



Wir bedanken uns für die vertrauensvolle Zusammenarbeit und wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest, Gesundheit und Erfolg für das kommende Jahr.

Gewerbering West Nr. 18 • 39240 Calbe (Saale)
Telefon (039291) 72212 • Telefax (039291) 72213

Text Rosemarie Meinel

Der SCHÜTZE im SATURNJAHR

(23. Nov. -21. Dez.)

Calbe. Noch befinden wir uns im SATURNJAHR. „Wie wir unsere Vergangenheit respektieren und aufarbeiten, so gelingt uns die Gestaltung der Zukunft“ – ist eine alte Weisheit. Der Einfluss des SATURNS ist in diesem Jahr besonders intensiv, was bedeutet, eine Brücke von der Vergangenheit in die Zukunft bauen zu müssen. Vergangenheit bedeutet aber auch, uns mit dem Schicksal unserer Vorfahren auseinanderzusetzen, zu respektieren und Lehren für uns selbst abzuleiten. Dazu gehören auch, bestimmte Blockaden abzubauen, die uns an der Gestaltung der Zukunft, also unserer/meiner Zukunft hindern könnte. Im praktischen täglichen Leben bedeutet das z. B. Trennung von alten, nicht so zweckmäßigen Gewohnheiten. Nicht so einfach für alle Menschen. Was bedeutet das für SCHÜTZEgeborene in diesem Jahr? Ein Appell an ein moralisch sauberes, rechtschaffenenes Leben. Das kann schon zu Auseinandersetzungen bez. Religion und Weltanschauung führen. SCHÜTZEN bemühen sich im allgemeinen um Gerechtigkeit, was ja sehr gut ist, aber unter SATURNEinfluss doch auch im Extremenden kann; weshalb sich mancher SCHÜTZE für etwas Besseres hält. Das sind eher Ausnahmen; denn viele SCHÜTZEN haben jedoch einen guten Weitblick in die Zukunft, manchmal fast wie ein Prophet. Dadurch sehen sie die Zukunft eher positive und können diese „Botschaft“ Anderen weitergeben; sehr positiv in diesen so unsicheren Krisenzeiten und besonders wichtig in einer Zeit wie dieser, wo sich der religiöse Glaube mehr und mehr von alten Zöpfen und religiösen Dogmen befreit, also „geläutert“ (reformiert) wird. Der Leitstern für alle SCHÜTZEN ist der JUPITER, der auch als „Glücksplanet“ bezeichnet wird. Aber, Glück fällt einem nicht so einfach in den Schoß, es will „gelebt“ werden. Dazu sind vielen SCHÜTZEN gute Anlagen in

die Wiege gelegt. Die meisten von ihnen streben nach einem Ideal, welches sie auch in ganz einfachen Dingen im Alltag mit viel Weitsicht ansteuern. Oft ist ihnen das selbst gar nicht bewußt. Sie sind die „Erforscher“ des Lebens, mit vielen Ideen für Neues, vielleicht Aufregendes, reisen gern, wagen auch etwas: der SCHÜTZEgeborene hat dazu auch die Nerven. Langeweile können diese Menschen wahrhaft kaum ertragen. Und, ... irgendwie sind sie alle auch ein bisschen Schauspieler auf der Bühne des Lebens. Nachtragend sind sie nie oder selten, aber auch nicht so einfühlsam wie andere Menschen. Ihre Treue in Beziehungen ist auch eher auf die Ideale im Leben gerichtet als auf praktisch existierende Konstellationen. Seine meist gute Intuition nützt ihm dabei sehr. Er hat meist den richtigen „Riecher“. Dennoch ist es für ihn nicht immer so ganz einfach, die zwei großen, in ihm angelegten Energien des JUPITERS (YANG-Energie, männlich) und des SATURNS (YIN-Energie, weiblich) auf einen positiven Nenner zu bringen, also harmonisch zu leben in diesem SATURNJAHR. Wenn ja, gelingen ihm große Vorhaben, Projekte und Aufgaben, weil er in der Lage ist, sein weitsichtiges Denken und zuverlässiges Handeln auf den Punkt zu bringen, also mit Erfolg. Damit wächst der Optimismus und auch das Selbstwertgefühl, aber auch der Wille zum Risiko. Andernfalls, was auch ursächlich in der Kindheit begründet liegt, ist es mit dem Selbstwertgefühl nicht so gut bestellt, da bestimmte Kräfte als „Bremse“ sich darstellen. Aber dennoch entwickelt sich dieser SCHÜTZE meist auch zu einem Kämpfer für die Individuelle Freiheit und hohen moralischen Ziele, der immer die Aufgabe zu erfüllen hat, Ideal und Realität auf einen Nenner zu bringen. Das ist nur mit viel harter Arbeit und Geduld möglich, kann aber zu einer der größten Lebenslernaufgaben werden. ■

Ein Haus voller Geschenke!



*Einladung zur Weihnachtssaison-
Verlockende Angebote und Präsente erwarten
unsere Kunden im Treffpunkt Mode.
Wir freuen uns auf Sie!*

*Wir danken für Ihre Treue und wünschen Ihnen
ein frohes Weihnachtsfest und im neuen Jahr
Gesundheit, Glück und Erfolg.*

Treffpunkt Mode im Mode- und Gästehaus Rehbein
Schlossstrasse 109 in Calbe • Unsere Öffnungszeiten im Dezember:
Montag bis Samstag 9 - 18 Uhr

Gasthof

„Brauner Hirsch“

Restaurant • Essen auf Rädern • Partyservice

*Unseren Gästen ein besinnliches
Weihnachtsfest und einen guten
Rutsch ins neue Jahr*

*Denken Sie jetzt an Ihre Weihnachtsbestellung
25./26.12. Mittagstisch
Vorbestellungen Tel. 2723 (Mo-So 8-14 Uhr)*

Donnerstag, 25.12.2014
Live-Musik mit „Holler-Wendel“

Einlass 19.00 Uhr (20.00-1.00 Uhr)

Vorverkauf ab sofort unter Tel. 2723 (Mo-So 8-14 Uhr)

Silvester - Restkarten
Begrüßungsgetränk • 3-Gänge Menü • Mitternachtssnack
35,- €/Person
Musik: DJ Mirco Berner

Essen auf Rädern
Bei uns läuft das Essen nicht vom Band, wir kochen noch mit Herz
und Hand.
Bei Interesse Tel. 2723



Schloßstraße 29 • 39249 Barby
Tel. (039298) 33 96 • Fax (039298) 2 86 02
www.rautenkranz-barby.de

21.12.2014

Live in Concert „Molly Hatchet“

Unser Partyservice macht Ihr Fest zum vollen Erfolg!



Gottesdienste – evangelisch

11.12.14	19:00 Uhr Bibelgesprächskreis im Patensaal, St. Stephani	13:30 Uhr Gottesdienst in Gottesgnaden mit Pfarrer Kohtz	
13.12.14	14:00 – 17:00 Uhr Offene Kirche St. Stephani mit Kirchenkaffee und Konzert der Calbenser Schulchöre	15:00 Uhr Gottesdienst mit Krippenspiel in Laurentii mit Pfarrer Kohtz	
14.12.14	10:00 Uhr Gottesdienst in St. Laurentii	18:00 Uhr Christvesper in St. Stephani mit Pfarrer Kohtz	
	14:30 Uhr Konzert des Rolandchores in St. Laurentii	26.12.14	10:00 Uhr Gottesdienst in St. Stephani
20.12.14	18:00 Uhr Adventsabend mit Musik und literarischen Beiträgen für Klein und Groß im Gemeindehaus, Breite 44	28.12.14	10:00 Uhr Musikalischer Gottesdienst in St. Laurentii
21.12.14	15:00 Uhr Gottesdienst in St. Laurentii mit Krippenspiel	31.12.14	16:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Trabititz
24.12.14	14:00 Uhr Gottesdienst in Trabititz mit Pfarrer Schlegel		18:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in St. Stephani
	15:30 Uhr Gottesdienst in Schwarz mit Pfarrer Schlegel	01.01.15	14:00 Uhr Gottesdienst in St. Laurentii

Gottesdienste – katholisch

sonntags	10.00 Uhr	Heilige Messe
Samstag, 13.12.	15.00 Uhr	Hl. Messe in Groß Rosenberg
Samstag, 20.12.	15.30 Uhr	Hl. Messe in Barby
	17.00 Uhr	Bußandacht in Calbe
Mittwoch, 24.12.	- Heiligabend -	
	22.00 Uhr	Christmette
Donnerstag, 25.12.	- Hochfest der Geburt Christi -	
	10.00 Uhr	Hl. Messe in Calbe
Freitag, 26.12.	- Fest des Martyrers Stephanes -	
	10.00 Uhr	Hl. Messe in Calbe
	15.00 Uhr	Hl. Messe in Groß Rosenberg
Samstag, 27.12.	15.30 Uhr	Hl. Messe in Barby
Mittwoch, 31.12.	17.00 Uhr	Jahresschlussandacht
Donnerstag, 1.1.	- Silvester -	
	10.00 Uhr	Hl. Messe
Samstag, 3.1.	15.30 Uhr	Hl. Messe in Barby
Dienstag, 6.1.	- Heilige Drei Könige -	
	10.00 Uhr	Hl. Messe
Samstag, 10.01.	15.00 Uhr	Hl. Messe in Groß Rosenberg
Montag, 19.01.	15.00 Uhr	Hl. Messe im OT Schwarz
Freitag, 23.01.	14.30 Uhr	Seniorenachmittag in Calbe

Gottesdienste – neuapostolisch

sonntags	09.30 Uhr	Gottesdienst/Sonntagsschule
montags	19.30 Uhr	Chorübungsstunde
mittwochs	09.30 Uhr	Gottesdienst

GOTTESDIENSTE ZU WEIHNACHTEN

24.12.2014	10.00 Uhr	kein Gottesdienst - Heiligabend
25.12.2014	09.30 Uhr	Weihnachtsgottesdienst
28.12.2014	09.30 Uhr	Gottesdienst
31.12.2014	16.00 Uhr	Jahresabschlussgottesdienst
01.01.2015	11.00 Uhr	Neujahrsgottesdienst

BESONDERE GOTTESDIENSTE

18.01.2015	09.30 Uhr	Gottesdienst mit Apostel Korbien
------------	-----------	----------------------------------



Wetterdaten

Wie war der Oktober 2014 in Calbe?



Niederschläge im Oktober:
in Calbe (Hans-Eberhardt Gorges): 42,3 Liter/ m²;
in Gottesgnaden (Dieter Horst Steinmetz): 47,8 Liter/ m².

Durchschnitts-Temperaturen:
im Oktober 2014 in Calbe (normal 9,4 °C) 12,4 °C;
im Oktober 2013 11,0 °C;
im Oktober 2012 9,4 °C.

Wie war das Wetter im Oktober 2014?

Der Oktober war sehr warm und abwechslungsreich. Er begann mit Altweibersommer, wurde dann aber verregnet. Am 29.10 mussten die Autofahrer wieder den Eiskratzer hervorholen. Doch dafür begann der November fast sommerlich.

Wettergeschichte:

Bei welchem Wetter beißen Fische?

Ich bin beileibe kein Angler und hatte in meinem Leben vielleicht nur einmal eine Angel in der Hand, aber niemals einen Fisch gefangen. Mein damaliger Nachbar war ein passionierter Angler. Damals fuhren wir auch jedes Jahr in Urlaub. Vor Abfahrt stand er noch frühmorgens mitleidvoll in der Wohnungstür, natürlich mit einer Angel in der Hand, denn er wusste, wir fuhren an einen See. Gut angekommen liehen wir uns ein Boot aus und es ging mit Frau und Kinder auf den See hinaus, wo ich dann meine Angel auswarf. Auch nach Stunden rührte sich der Schwimmer nicht. Es war nichts zu machen, die Fische bissen heute nicht. Meine Angelausrüstung muss imposant ausgesehen haben, denn es hielten mich einige Leute an. Auf meine Frage, wann Fische am besten beißen, bekam ich folgende Antworten: bei Hoch- oder Tiefdruck, vor oder nach Regen, bei Voll- oder bei Neumond oder wenn ganz schönes Wetter herrscht. Aber keiner wollte sich festlegen. Nachmittags setzte ich mich in meinen Liegestuhl und döste so dahin. Es war sehr schönes Wetter. Ich fuhr im vollen Sonnenschein mit dem Fahrrad am Seeufer entlang und warf meine Angel aus und bums zappelte ein gewaltiger Fisch an der Angel. Mit Müh und Not bekam ich ihn in den Rucksack. Der Schwanz ging nicht mit hinein und winkte den Passanten zu. Stolz wollte ich anschließend meiner Familie zeigen, wo ich ihn gefangen hatte. Dort angekommen sahen wir, dass da eine gewaltige Menschenmenge versammelt war, die alle dachten, bestimmt beißen heute die Fische. Ich wachte aus meinem Schlaf auf und so hatte ich zu mindesten im Traum schon einmal einen Fisch gefangen.

MONTAG

Jeden Montag 18.00-20.00 Uhr probt der **Rolandchor** im Bürgersaal des Rathauses Calbe.

Schuldnerberatung WANN?

jeweils erster Montag im Monat von 9.00 bis 12.00 Uhr
WO? August-Bebel-Straße 39 39240 Calbe (Saale)
WER? Herr Boennen, 039291 49-442 (Telefonnummer in Calbe während der Sprechzeit)

DIENSTAG

Informations- und Beratungszentrum Breite 44
z. Zt. keine Beratung
Stadtverwaltung Calbe Sprechstd. 9-12 Uhr u. 13-18 Uhr
Energieberatung jeden 3. Dienstag ab 16.30 Uhr, Rathaus Calbe
Abwasserzweckverband „Saalemündung“ Breite 9
Sprechzeiten 9-12 und 13-18 Uhr
Kleiderkammer (Ärztelhaus) Di - Fr 9-12 Uhr

MITTWOCH

Hundesportverein Calbe e. V. Trainingszeiten: ab 16 Uhr am Hundepplatz (Hänsgenhoch)
Behindertenverband Calbe e. V. Hospitalstr. 5, Tel. (03 92 91) 4 71 28
Sprechstunden 16.30-18.00 Uhr
Sprechstunden Kreismusikschule Schönebeck, Außenstelle Calbe (Lessingschule) 17.00-18.30 Uhr
Gruppenstunde der Malteser-Jugend 17.30-19.00 Uhr (Ärztelhaus)

DONNERSTAG

Informations- und Beratungszentrum Breite 44,
z. Zt. keine Beratung
Stadtverwaltung Calbe Sprechstd. 9-12 Uhr, 13-16 Uhr
Am 3. **Donnerstag** im Monat treffen sich die Mitglieder des **Briefmarken-Sammlervereins** Calbe e. V. um 19.00 Uhr in der Heimatstube.
Abwasserzweckverband „Saalemündung“ Breite 9
Sprechzeiten 9-12 und 13-18 Uhr
Das Sozialzentrum SBK/AZE der Volkssolidarität führt jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat von 13.30-15.30 Uhr in der Begegnungsstätte „Lebensfreude“ eine Sozialberatung durch.

FREITAG

Jugendfeuerwehr Calbe Treffen 16-17 Uhr Feuerwehrgerätehaus
Ziergeflügel- u. Exotenverein jeden 4. Freitag 19 Uhr, „Evelyns Grillstube“
Schachabteilung TSG Calbe, Sportlerheim, Am Heger 7, Training: Jugendliche ab 17 Uhr, Erwachsene ab 19 Uhr

SAMSTAG

Schützenverein Calbe e. V. 9.30-13.00 Uhr Schießen für jedermann in der Raumschießanlage Brotsack. Bei mehr als 8 Personen bitte Terminabsprache unter Tel.: 3196
Hundesportverein Calbe e. V. Trainingszeiten: ab 14 Uhr am Hundepplatz
Welpenspielstunde von 14-15 Uhr
THW-Ortsverband Calbe, Pappelweg 3 (ehem. MLK) jeden ersten Samstag im Monat von 8.00-13.00 Uhr Innerer Dienst; Interessenten sind jederzeit herzlich willkommen.

SONNTAG

Heimatstube, Markt 13
Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 8-13 Uhr, So. 14-17 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung
Tel.-Nr.: 7 83 06 (Heimatstube) oder 4 02 20 (Herr Klamm)